



• Wickede (Ruhr)

• Ense

• Möhnesee

ense-press

Ausg.-Nr. 157 · Juli / November 2019 · Verteilung: 26. Kalenderwoche 2019



Sommergarten

Steakhaus  Hotel  Schwarze

- ★ erstklassige Steaks
- ★ ausgesuchte Fischarten
- ★ Saisongerichte
- ★ Partyservice
- ★ Saal für Ihre Feierlichkeiten



Burgstraße 1 · 59469 Ense
Tel.: 02938-562

info@hotel-schwarze.de · www.hotel-schwarze.de



Schwegmann
GARTENGESTALTUNG

59469 Ense-Bremen · Telefon: 0 29 38 / 48 46 92
www.Gartengestaltung-Schwegmann.de



Heinrich Lübke Haus

KAB Ferien- und Bildungszentrum

... am Mönnesee

- Der ideale Ort für Familientreffen, Urlaube, Tagungen und Seminare.
- Täglich von 14.00 – 17.00 Uhr in unserem Café: Kaffee und Kuchen.
- Mittwochs für 3,00 € pro Person ein Heißgetränk und ein Stück Torte.
- Mittagessen in Büffetform, Erwachsene 13,00 €, Kinder 6,50 € (Voranmeldung erwünscht).

Heinrich Lübke Haus
Zur Hude 9 · 59519 Mönnesee
Tel.: 02924-8060
www.heinrich-luebke-haus.de



Freundschaft

Es gibt zwei Arten von Freunden:
Die einen sind käuflich,
die anderen sind unbezahlbar.

Bärenstark – wenn's um Gesundheit geht!

Unsere Leistungsangebote:

Aromatherapie

Biochemie nach Dr. Schüssler

Zertifizierte Asthhaberatung

Abmessen und Abgabe von

Kompressionsstrümpfen

Verleih von:

Blutdruckmessgeräten

Blutzuckermessgeräten

Milchpumpen

Babywaagen

Inhaliergeräten

Lichtduschen

■ Allopathie

■ Homöopathie

■ Blutwertebestimmung

■ Blutdruckmessung

■ Arzneimittelherstellung

■ Zertifizierte Diabetikerberatung

■ Phytotherapie

■ Hilfsmittel zur häuslichen Pflege

■ Krankenkost

■ Hilfsmittel für Inkontinenz

Ulrich Kellner

Fachapotheker für Offizinpharmazie
Naturheilkunde und Homöopathie

Bahnhofstr. 3 · 59469 Ense-Niederense

Telefon: 02938 / 97 02 0

Fax: 02938 / 97 02 44

E-Mail: U.Kellner@t-online.de



BK-Elektrotechnik GbR

Elektroinstallation von A-Z

Christian Brucker & Thorsten Kettler

Im Kampe 1 • 59469 Ense-Ruhne

24 h
Service

Telefon: 0 29 22 / 80 73 124 • www.bk-elektrotechnik-gbr.de

Telefax: 0 29 22 / 80 73 125 • info@bk-elektrotechnik-gbr.de

- 🔧 Gewerbe- und Hausinstallationen
- 🔧 Notbeleuchtungsanlagen
- 🔧 Planung
- 🔧 Messungen
- 🔧 Sprechanlagen
- 🔧 Rauchmelder
- 🔧 Direkter Verkauf von Elektromaterial!

Inhaltsverzeichnis

- 3 Inhaltsverzeichnis
- 4 Anti-Falschfahrer-App
Notdienste
- 5 Großer Bauernmarkt Körbecke
Impressum
- 6 Bürgerfest 50 Jahre Ense
- 7 Die Kinder Ferienfreizeit in Ense
- 8 CDU Ense: Im Gemeinderat spielt die Musik
- 9 10 Jahre Initiativkreis Ense e. V.
- 10 Heimatgeschichte: Von der Pestepidemie
- 11 Fortsetzung
- 12 750 Jahre Oberense
- 13 Kirche im Gespräch
- 14 Gemeinde-Entwicklungskonzept Ense
- 15 Ense SPD: Jünger und weiblicher für die Zukunft
- 16 Sprechzeiten für Mich ...
- 17 Leader Region: Radweg durch die fünf Kommunen
Buch-Gewinnerin: Susanne Brauckschulte, Wickede
- 18 Picknick in Weiß am 1. Juli 2019
Gärtnerteam des Wickeder Bauhofs verstärkt
- 19 Neues aus dem Rathaus Wickede
50 Jahre Gemeinde Wickede (Ruhr): Festfolge
Aus dem Tarifrecht
- 20 Jazz-Open-Air-Konzert in Echthausen
- 21 Ferientipp: Großes Torfmoor bei Lübbecke/Hille
- 22 Tag der Architektur 2019 in Ense
- 23 Offene Gärten im Ruhrbogen
- 24 Rezept: Rahmfilet mit Sommergemüse
- 25 Termine für Senioren Union Ense
Veranstaltungen am Möhnesee
- 26 Trauergruppen für Kinder und Jugendliche
- 27 Günner Schüler entwickelt smarten Design-Mülleimer
- 28 Der Berliner Dom, Grundstein vor 125 Jahre verlegt
- 29 Fortsetzung
- 30 Leitungswasser selbst sprudeln, der Umwelt zur Liebe
- 31 Betreuungsangebote für Ense und den Kreis Soest
- 32 Siedlungsspuren aus der Jungsteinzeit in Ense
- 33 Ferientipp: Handy im Ausland
- 34 Neu in Ense: Firma PROSERVICE
- 35 Gürtelrose – Schutzimpfung empfohlen
- 36 Termine, Veranstaltungen bis 29. September 2019
- 37 EU-Parlament: Ende der Zeitumstellung 2022
- 38 EU-Parlament: Für ein starkes Europa
- 39 Arzt-Sprechstunde per Video-Schalte – Kreis Soest
- 40 Enser Jugendliche in der Veltins-Arena
- 41 Musicalkomödie in Werl: »Natürlich Blond«
- 42 7. Möhnesee-Messe im Haus Delecke
- 43 Kirche am See: Termine im Sommer 2019

ESP Dieter Huppner
Energie-Spar-Portal

Jetzt Versorger wechseln
ohne Computer!

Optimale Anbieter und Tarife



Jetzt bis zu
750 €
sparen!



**Bei Strom und Gas
sicher sparen!**

Preisvergleich und Anbieterwechsel
Telefon: 02932/32429

Ihr Berater vor Ort
Dieter Huppner - 59757 Arnsberg-Herdringen - Antoniusweg 3

scala® mini Hörsysteme:

Klares Verstehen in seiner kleinsten Form

Hörkomfort mit beeindruckender Technik:

- ✓ Sehr klein und diskret
- ✓ Bestes Verstehen in Gesellschaft
- ✓ Verbindet sich drahtlos

Jetzt
kostenlos
bei ROTTLER
testen!



ROTTLER macht mich

Glücklich
mit kleinsten Hörsystemen



Soest:
Brüderstraße 22-24
Tel.: 02921 16448

Werl:
Walburgisstraße 32
Tel.: 02922 3007

Neheim:
Apothekerstr. 4
Tel.: 02932 29969

Anti-Falschfahrer-App | Digitale Lebensretter: Thema Geisterfahrer



Bosch entwickelt sekundenschnelle smarte Falschfahrer-Direktwarnungen. Diese Intelligenz ist in der App »Radio-player« integriert. Die Bosch Falschfahrerwarnfunktion alarmiert sofort, wenn in unmittelbarer Umgebung des Kfz ein

Falschfahrer unterwegs ist oder Sie selbst sogar zum Geisterfahrer geworden sind.

Falschfahrer sind öfters unterwegs, als man denkt: Rund 2.000 Meldungen zu Geisterfahrern sendet der Radio-Verkehrsfunk im Jahr, das sind etwa fünf pro Tag in Deutschland. Die Dunkelziffer ist dabei nicht mit eingerechnet. Der digitale »Lebensretter« ist als eine von Bosch entwickelte cloudbasierte Falschfahrerwarnung. Sie befindet sich derzeit auf Expansionskurs.

Die Software warnt mittlerweile in 13 europäischen Ländern durch Navigation-, Streaming- und Radio-Apps nicht nur den Falschfahrer selbst, sondern auch potenziell betroffene Verkehrsteilnehmer im Gefahrenbereich blitzschnell per Push-Benachrichtigung. »Keine Verkehrstoten mehr durch Falschfahrer – das ist das Ziel von Bosch«, sagt Dr. Markus Heyn, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH. »Wir wollen die Falschfahrerwarnung vom Bosch flächendeckend ausrollen, denn jeder Verkehrstote ist einer zu viel«, sagt Heyn.

Bosch hat zudem ein Software-Modul entwickelt, mit dem die Warnung direkt in die Infotainment-Systeme von Fahrzeugen integriert werden kann. Dadurch bekommt der Fahrer die Warnung in wenigen Sekunden über das zentrale Fahrzeugdisplay angezeigt. Und so funktioniert die Software: Um die Geisterfahrt zu erkennen, vergleicht die cloudbasierte Funktion die Bewegung des Fahrzeugs mit erlaubten Fahrtrichtungen, die in einer Datenbank hinterlegt sind. Bei einem »Verstoß« wird der Fahrer durch eine Push-Benachrichtigung auf seinen Fehler aufmerksam gemacht. Gleichzeitig werden entgegenkommende vernetzte Autos im Umkreis gewarnt. Je mehr Fahrzeuge vernetzt sind (z. B. auch durch die Aktivierung der Falschfahrerwarn-Funktion in der App »Radioplayer«, desto enghmaschiger das unsichtbare Sicherheitsnetz aktiv ist, umso vollständiger kann es vor Falschfahrern warnen. • (mid)

- Creative Maltechniken
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung



**malerbetrieb
Hömburg**

59469 Ense-Lüttringen • An der Potterde 11

Telefon: 0 29 38 / 80 85 78

E-Mail: malerbetrieb@dirk-hoemberg.de

Internet: www.maler-hoemberg.de



Wichtig:

Bei lebensbedrohenden Erkrankungen direkt den Notarzt anfordern über **112**

Ärztliche Bereitschaftsdienste, Zentrale-Notfall-Nr.: 116 117

Mo., Di. und Do. 18:00 bis 08:00 Uhr

Mi. und Fr. 12:00 bis 08:00 Uhr

Sa., So. und feiertags ab 08:00 Uhr, rund um die Uhr

Öffnungszeiten der ärztlichen Notfallpraxen:

Mo., Di. und Do. 18:00 bis 22:00 Uhr

Mi. und Fr. 13:00 bis 22:00 Uhr

Sa., So. und feiertags 08:00 bis 08:00 Uhr am Folgetag

Ärztliche Notfallpraxis Soest 02921 · 76649

Riga-Ring 20 / Ecke Opmünder Weg
Außerhalb der Öffnungszeiten: sofort das
Klinikum Stadt Soest,
Senator-Schwarz-Ring 8, anfahren.

Ärztliche Notfallpraxis Unna, 02303 · 100-0

Katharinen Hospital,
Obere Husemannstr. 2

Ärztliche Notfallpraxis Hamm 02381 · 18-0

am St. Marien-Hospital gGmbH,
Nassauerstraße 13-19

Ärztlicher Notfall-Hausbesuch für, z. B. bettlägerige

Patienten nach Schließung
der Hausarztpraxis, Anforderung über 116 117

Zahnärztlicher Notdienst: 01805 · 986700

(kostenpfl., z. B. aus dem Festnetz:
14 Cent pro Min.)

Kinderärzte:

Notdienstnummer: 02921 · 76449

Krankentransporte

Kreis Soest, Leitstelle: 02921 · 19 222

Arnsberg, Leitstelle: 02931 · 19 222

Apotheken-Notdienst:

Unter der kostenlosen Service - Nr.: 0800 · 0022 833

ist die nächstgelegene Apotheke
zu erfahren,

aber auch im Internet unter: www.akwl.de

Infos über die Handy-Ruf-Nummer: 22833

(jedoch 69 Cent/Min.)

Giftnotruf für NRW 0228 · 19240

K. Schleimer
BAUELEMENTE

**59469 Ense-Höingen
Zum Hohlberg 10**

Alles aus einer Hand:

**Fachliche Beratung,
Planung, Verkauf,
Montage und Service**

**Jetzt Sicherheitsaktion
für Fenster und Haustüren!**

Einbauküchen und -geräte • Kunststoff- / Holz- / Aluminium-Haustüren
Kunststoff- / Holz- / Aluminium-Fenster • mit Sicherheitstechnik
in vielen Variationen und Farben • Sauna und Zubehör
Rollläden, Motoren und Zubehör • Holzinneausbau
Zimmertüren • Wintergärten

Tel: 02938-4388 • Fax: 02938-4389
www.schleimer-ense.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Elektro Stein GmbH

Dipl.-Ing. Ernst Stein,
Elektromeister Josef Stein
Im Kohlbrink 4

59469 Ense-Bremen

Telefon: 0 29 38 / 28 86

Telefax: 0 29 38 / 4 92 59

Mobil: 0 171 / 3 69 16 45

Ihr Partner in Handwerk und Industrie



Nasse Wände?
Feuchte Keller?
Schimmelbefall?



Über 70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC-Fachbetrieb Pläskén

Am Riesenberg 14 · 59469 Ense-Niederense

Telefon: 02938 – 979203 · Fax: 02938 – 979363

E-Mail: plaesken@isotec.de · www.isotec.de

... Ihr Handwerker vor Ort!

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken



3. Oktober in Körbecke | Großer Bauernmarkt



Beim Bauernmarkt am 3. Oktober in Körbecke stehen von 12 bis 17 Uhr Kürbisse, Äpfel, Birnen, Kohlköpfe, goldener Honig, frische Fleisch- und Käsespezialitäten und vieles mehr im Fokus. Die Produkte stammen von regionalen Herstellern. Rundherum gestrickt ist ein attraktives Rahmenprogramm. Auch der weite Weg zum Möhnesee lohnt sich an diesem Tag. •

ense-press - Impressum

Sommer 2019 · Ausgabe: 2 von 3 – Erscheinungstermin: 28. Juni 2019

Herausgeber: ense-press by haase-druck · Peter Haase · Rauschenberg 82 · 59469 Ense-Bremen · Telefon: 02938/573 · Fax: 02938/1072;

Redaktionsbüro: Alois Franz, Am Brautmorgen 37, 59469 Ense-Niederense. Tel.: 0151-58843751; Internet: www.ense-press.de · E-Mail: info@ense-press.de

- V. i. S. d. P.: Peter Haase, Rauschenberg 82, 59469 Ense-Bremen, Tel.: 02938.573, E-Mail: mail.haasedruck@ense-press.de
- **Texte, Annoncen, Entwurf, Layout und Druckvorstufe:** Alois Franz, Am Brautmorgen 37, 59469 Ense, Telefon: 0151 5 88 43 751, E-Mail: info@ense-press.de
- **Fotos:** Eigenarchiv, Fotodienst: <https://de.123rf.com/> und zugesandte/überlassene Bilder/Fotos
- **Druckverarbeitung:** Haase Druck, Rauschenberg 82, 59469 Ense-Bremen, Tel.: 02938.573, Fax: 02938.1072 · E-Mail: mail.haasedruck@ense-press.de · Internet: www.haasedruck.ense-press.de
- **Auflage:** 14.000 für Wickede (Ruhr), Ense und Möhnesee • **Verteilung:** kostenlose Postwurfsendung an alle Haushalte, Werbeverweigerer ausgeschlossen
- **Anzeigen:** - werden nach Druckvorlagen oder nach Kundenwünschen sorgfältig erstellt. Mängelrügen oder Reklamationen sind innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach dem in der Rechnung aufgeführten Leistungsdatum (Rechnungsdatum) schriftlich an unsere o. g. Geschäftsadresse zu richten. Nach diesem Fristablauf ist sowohl die Art und Weise der Ausführung des Annoncenauftrags, als auch die sich daraus ergebenden Zahlungsverpflichtungen, Preisliste-Nr.: 2019/XVII, akzeptiert und für den Kunden rechtsverbindlich. Für die gestalteten Anzeigen gilt das Urheberrecht, weitere Verwendungen sind nur mit Zustimmung möglich. Selbstkosten werden in Rechnung gestellt. Gerichtsstand: Amtsgericht Werl.
- **Preisliste-Nr.:** 2019/XVII, gültig ab 2. Januar 2019.
- **Nachdrucke** von Berichten und Annoncen sind genehmigungspflichtig. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben die persönliche Auffassung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung zu decken braucht. Die Redaktion behält sich vor, zur Veröffentlichung hereingegebene Beiträge im »Leserforum« zu kürzen. Informationen erfolgen unter Ausschluss einer Rechtspflicht zur Fortsetzung, Haftung oder Veröffentlichung. Für unverlangt eingereichte Dokumente, Fotos usw. gilt eine Rückgabe als nicht vereinbart, bei Eignung werden sie archiviert.



- bürgernah
- familiennah
- wirtschaftsnah

Bürgerfest zum 50-jährigen Gemeindejubiläum am 7. Sept. 2019 | Bürgermeister wünscht sich viele Besucher

Vor 50 Jahren wurde im Rahmen der kommunalen Neuordnung die Gemeinde Ense am 1. Juli 1969 aus 14 Dörfern des ehemaligen Amtes Bremen gegründet: Bilme, Bittingen, Bremen, Gerlingen, Höingen, Hünningen, Lüttringen, Niederense, Oberense, Parsit, Ruhne, Sieveringen, Volbringen und Waltringen mit Vierhausen.



Bis 30. Juni 1969 das gültige Wappen des Amtes Bremen.

Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger hat sich die Gemeinde prächtig entwickelt und kann mit großem Optimismus in die Zukunft gehen. So haben wir alle es auch verdient, diesen runden Geburtstag mit einem Bür-

gerfest am Samstag, 7. September 2019, in der Bremer Ortsmitte zu feiern. Das Gemeindejubiläum soll ein Fest nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder werden und ich würde mich sehr freuen, wenn viele Besucher teilnehmen.

In vielen Ortsteilen wird eine sogenannte Sternwanderung angeboten. Das Ziel werden Sammelpunkte an den Ortsrändern von Bremen sein. Gemeinsam mit den Schützenbruderschaften können die Wanderer in die Ortsmitte ziehen. Nähere Informationen werden mithilfe von Flyern veröffentlicht.

Als Auftakt des im frühen Nachmittag beginnenden Rahmenprogramms wird ein ökumenischer Wortgottesdienst stattfinden. Dem schließt sich auf der Aktionsbühne ein buntes Programm

für jedes Alter an. Neben musikalischen Beiträgen und verschiedenen Attraktionen für Kinder und Jugendliche werden in und um das Rathaus zahlreiche Enser Vereine und Einwohner das Bürgerfest mitgestalten. Hierfür möchte ich mich schon jetzt bei den Teilnehmern bedanken!

Die Enser Künstler planen an diesem besonderen Tag im Rathaus eine umfangreiche Ausstellung ihrer Werke. Eine Präsentation verschiedener Fahrzeuge des Bauhofs, der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK ermöglicht einen Blick in deren Arbeitswelt. Besteht bei dem einen oder anderen Bürger das Interesse, das E-Fahrzeug der Gemeindeverwaltung zu testen? – Am Tag des Bürgerfestes haben Sie die Gelegenheit dazu.

Für das leibliche Wohl aller Gäste wird gesorgt.

Zum frühen Abend übernimmt der Initiativkreis die Veranstaltung in seine Hand. Der Initiativkreis agiert bereits seit 20 Jahren in den Bereichen Wirtschaft und Kultur und wird anlässlich seines eigenen Jubiläums das Bürgerfest mit einer Live-Band auf der Aktionsbühne stimmungsvoll bereichern.

Seien Sie dabei. Nehmen Sie sich die Zeit, mit uns gemeinsam diesen 50. Geburtstag unserer Gemeinde am ersten Samstag im September dieses Jahres gebührend zu feiern. •

Ich wünsche allen Lesern einen sonnenreichen Sommer und erholsame Ferien.

Ihr Hubert Wegener
Bürgermeister



Logo: **HANDWERK** *plur* (Member of the Handwerkskammer - Kuppelverband)

Logo: **Solartechnik**, **Haustechnik**, **Netzwerktechnik**

Logo: **Elektro Schulze** GMBH

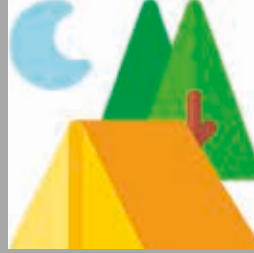
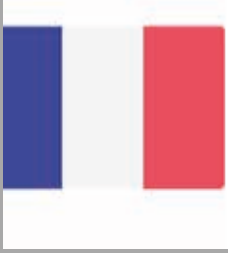
Address: **Hudeweg 4 · 59469 Ense-Niederense**
Tel. 02938 49327 · info@elektro-schulze.net

Logo: **Ense IT**

Services: IT Support & Beratung, Netzwerke, Virtualisierung, Serverumgebungen, Cloud-Lösungen, Smart Home, Datensicherung, IT Sicherheit, Telefonie & Smartphones, Microsoft Windows, Linux, MacOS, iOS, Android

Contact: info@ense-it.de, 02938/5498773

QR code for more information.



Die Kinderferienfreizeit in Ense

Auch in diesem Jahr kann in der Gemeinde Ense wieder auf ein tolles Kinder-Ferienprogramm für die vor der Tür stehende Sommerferien geblickt werden – einerseits vom Pfarrgemeinderat St. Lambertus organisiert und andererseits direkt von der politischen Gemeinde Ense angeboten.

Kiff-Aktionen des Pfarrgemeinderats St. Lambertus Ense

Mehr als 35 Enser Vereine haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit über 50 Aktionen den Kindern ihre Ferienfreizeit zu versüßen. Dabei ist es dem KIFF-Team von St. Lambertus wichtig, dass die Vereine die Angebote ehrenamtlich durch-

führen. Herzlichen Dank, denn ohne die Vereinsshelfer*innen hätte die Termine in dem Umfang nicht aufgestellt werden können.

In den Schulen und Kindergärten sind im Mai die Kiff-Programmhefte verteilt worden und liegen zudem in Enser Geschäften noch zur kostenlosen Mitnahme aus. Außerdem ist es im Internet unter: »www.pfarrei-st-lambertus-bremen.de« herunterzuladen. So haben Kinder mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich alles in Ruhe anzuschauen.

Die Anmeldungen sind wieder im Lambertushaus in Ense-Bremen:

Samstag, 29. Juli, 09-11 Uhr
Sonntag, 30. Juli, 11-12 Uhr

Eltern und Kinder werden gebeten, sich mit den Anmeldebögen aus dem Programmheft verbindlich anzumelden. Nach der Anmeldung sind die entsprechenden Gebühren direkt in »bar« zu bezahlen. Das Anmeldeverfahren wird aber auch im Kiff-Heft genau beschrieben.

Und dann können schon bald die Sommerferien mit den abwechslungsreichen KIFF-Aktivitäten beginnen. Wir hoffen, dass viele Schulkinder und Jugendliche unsere Angebote annehmen und mit dabei sind.

Für das Kiff-Oga-Team
Inga Könemund

Kiff-Aktionen der Gemeinde Ense für Ferienkinder

Wie schon in den letzten Jahren wird vom 15. Juli bis zum 2. August von montags bis freitags in der Zeit von jeweils 9 bis 12.30 Uhr Basteln, Fußball und Bewegung großgeschrieben.

Teilnehmen an dem Programm können kostenlos – wie in all den Jahren zuvor auch – Kinder von 7 bis 12 Jahren sowie Kinder, die erst 6 Jahre sind, jedoch das 1. Schuljahr schon hinter sich haben. Zwar ist keine verbindliche Anmeldung erforderlich, allerdings muss eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten als Voraussetzung vorliegen, die eine Teilnahme erlaubt. Abgeben kann man diese Erklärung in den Schulen oder im Rathaus. Angeboten wird zudem wieder ein kostenloser Fahrdienst für die teilnehmenden Ferienkinder.

Hierzu wird es zu gegebener Zeit weitere Informationen in der örtlichen Presse geben. Betreut wird das Ferienspaß-Programm durch pädagogisch erfahrene Mitarbeiter.

Träger des Programms ist erneut der Förderverein der Conrad-von-Ense-Schule. Mitzubringen sind zu den Treffen in der Ballspielhalle ein Frühstück und ein Getränk (mit Namen versehen), Sportzeug und Hallenschuhe (helle Sohle).

Kiff-Aktionen der Gemeinde Ense für Jugendliche

Neben »Runter vom Sofa« (ganzjährlich in der Ballsporthalle, donnerstags von 19.30 Uhr – 22.00 Uhr) sind Lasertag, Klettern, Phantasialand, Wasserski und ein Besuch der größten Kartbahns Deutschlands geplant.

Die Ausflüge richten sich, je nach Angebot, an Kinder und an Jugendliche ab zwölf Jahren. Genaue Termine zur Anmeldung werden noch bekannt gegeben.

Nähere Informationen

für Ferienkinder und Jugendliche von Marco Stelte (Telefon: 02938 - 980 216) oder von Kristina Jost (Telefon: 02938 - 980 216).

Meer sehen!

**optik
in
ense**

Werler Straße 14
59469 Ense
Tel.: 02938 485405

Ihr Buchbinder in Ense

Thomas Kunkel

Bachelorarbeiten, Dissertationen

Fachliteratur, Jahresgaben

Zeitschriften, Geschäftsbücher

Nachschlagewerke, gesammelte Werke

Buchreparaturen uvm.



Mobil: 0157 / 7 31 38 034
59469 Ense
buchbinder.kunkel@gmx.de



Statt misstrauen – mitentscheiden | Im Gemeinderat spielt die Musik

Alle politischen Entscheidungen einer Gemeinde durchlaufen in erster Beratungsrunde die Fachausschüsse und die meisten werden in zweiter Beratung durch den Rat entschieden. Was also wann, wie und wo und mit wie viel Geld aus dem Steuersäckel gemacht wird, entscheidet sich parlamentarisch gemäß unserer Verfassung.

Liebe Leserinnen und Leser,

im September 2020 werden in Nordrhein-Westfalen die Bürgermeister*innen, die Kreistage wie auch die Stadt- und Gemeinderäte neu aufgestellt. Die Ratsmitglieder werden von den Bürgern in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wählbar ist jede wahlberechtigte Person, die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in dem Wahlgebiet wohnt.

Ratsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich für ihre Gemeinde. Die Räte bilden Fachausschüsse. In Ense gibt

es aktuell die Ausschüsse für Planung und Umwelt, Bauen und Verkehr, Schule und Kultur, Sport und Soziales und den Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschuss. Neben den Ratsmitgliedern werden vom Rat in diese Ausschüsse auch sogenannte Sachkundige Bürger entsandt. In der Praxis sind dies weitere Mitglieder der im Rat vertretenen Parteien und Wählergruppierungen.

Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger einer Partei bilden gemeinsam eine Ratsfraktion. In diesen Fraktionen wird über die Entwicklung der Gemeinde beraten. Die im Rat und den Ausschüssen arbeitenden Personen sind in ihren Entscheidungen grundsätzlich frei

und unabhängig. Da die Entscheidungen auf kommunaler Ebene in der Regel keine Gewissensentscheidungen sind, spiegeln die Ausschussmitglieder in den Sitzungen die Auffassung ihrer Fraktionen wider.

Alle politischen Entscheidungen einer Gemeinde durchlaufen in erster Beratungsrunde die Fachausschüsse und die meisten werden in zweiter Beratung durch den Rat entschieden. Was also wann, wie und wo und mit wie viel Geld aus dem Steuersäckel gemacht wird, entscheidet sich parlamentarisch, gemäß unserer Verfassung. Nach Vorbereitung durch die Verwaltung wird das Für und Wider einer Entscheidung diskutiert und am Ende beschlossen.

Im Parlament wird Politik gemacht. Dazu bedarf es aber nicht nur eines »Gefühls« für die Sinnhaftigkeit und die Gerechtigkeit einer Entscheidung. Die Parlamentarier haben ebenso darauf zu achten, dass gesetzlich vorgegebene Verfahren und Richtlinien eingehalten werden. Sie brauchen so manches Mal einen langen Atem.

Sehen Sie, ich denke es ist wichtig, Ihnen dies heute noch einmal klar und deutlich vor Augen zu führen. So mancher Bürger zweifelt immer wieder am guten Willen und den Fähigkeiten der

Politiker vor Ort – also seinem Nachbarn, Vereinskollegen oder Kameraden. Immer mehr Menschen bilden Interessengemeinschaften und Bürgerinitiativen, misstrauen der Verwaltung und dem Parlament. Zu Recht?

Manchmal vielleicht. Aber manchmal laufen sie auch Gefahr, ein Spiel mitzuspielen zu wollen, dessen Regeln sie nicht kennen. Die Politiker in den Räten und Ausschüssen haben die Aufgabe, das Wohl der gesamten Gemeinde im Blick zu behalten – sie müssen über den Tellerrand einer Initiative mit speziellen Partialinteressen (parteilich = parteilich) hinausgucken. Und sie haben sich grundsätzlich verpflichtet, ihrer Gemeinde für einen längeren Zeitraum zur Verfügung zu stehen, wie auch Entscheidungen herbeizuführen, an denen sie kein persönliches Interesse haben.

Und darum bitte ich Sie:

Wenn Sie Interesse daran haben, wirklich ernsthaft und umfassend wie auch kontinuierlich Verantwortung für unsere Heimatgemeinde zu übernehmen, melden Sie sich bei der Partei ihrer Sympathie. Bekunden Sie Ihren Willen zur Mitarbeit im Rat und seinen Ausschüssen, lassen Sie sich ein auf den Prozess der Willensbildung, die unsere parlamentarisch ausgerichtete Verfassung für unsere Demokratie vorsieht. Im Rat spielt die Musik!

Mit den besten Grüßen,
Ihre Silvia Klein
1. Vorsitzende

PROJEKTENTWICKLUNG
ARCHITEKTUR · STATIK · BAUPHYSIK
SCHLÜSSELFERTIGBAU
IMMOBILIEN

SEIT 1919
EMDE
BAUTRADITION

NEUBAU VON EIGENTUMSWOHNUNGEN

- naturnahe und familienfreundliche Lage
- ansprechende Architektur
- 4 unabhängige Gebäude mit je 2 Wohnungen
- 80 m² und 125 m² Wohnfläche
- großzügige Loggien und Terrassen
- Fußbodenheizung, elektr. Rollläden etc.
- Fertigstellung Anfang 2020
- Kaufpreise auf Anfrage
- Mietkonditionen auf Anfrage

AUCH ZU MIETEN!



Zum Dellberg 2-8, Arnberg-Neheim

Bei Interesse sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie gerne ausführlich!

Emde GmbH & Co. KG · Oral-Gottfried-Strasse 49 · 51755 Arnberg · Fax: 02932 22271 · www.emde-net.de



Ein Fest – zwei Jubiläen |

50 Jahre Gemeinde Ense und 20 Jahre Initiativkreis Ense e. V.

Der Initiativkreis Ense e. V. schaut in diesem Jahr auf sein 20-jähriges Bestehen zurück und feiert diesen Geburtstag zeitgleich mit dem 50-jährigen Jubiläum des Bestehens der Gemeinde Ense am Samstag, 7. September 2019 in der Ortsmitte von Ense im und ums Rathaus. Dazu lädt der Initiativkreis alle Enser Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Der Initiativkreis Ense e. V. ist eine Vereinigung, in dem sich im Gründungsjahr 1999 Industrieunternehmen, Institutionen und Firmen aus Handel und Handwerk zusammengeschlossen haben, um die wirtschaftliche Entwicklung und den Strukturwandel in Ense gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung nach vorn zu bringen und Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Kultur zu fördern und umzusetzen.

Als sichtbares Zeichen des Erfolges ist der Industriepark in Höingen zu betrachten, welcher bis heute auf über 850.000 Quadratmeter Fläche für mehr als 100 niedergelassene Betriebe angewachsen ist. Aktuell sind in Ense ca. 3.500 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte angemeldet, davon ca. 2.500 Mitarbeiter*innen im produzierenden Gewerbe.

Zurzeit werden sogar Möglichkeiten der Erweiterung dieses Industriegebietes diskutiert. Dazu gehört u. a. die B 516-N als Umgehungsstraße des

Ortsteils Bremen in Richtung Autobahn-Anschlussstelle Werl-Süd an der BAB 44.

Weitere erfolgreiche Initiativen des Initiativkreises sind: die Wirtschafts- und Verbrauchermesse »MeTa«, die Ausbildungsmesse »AmiE« in der Conrad-von-Ense-Schule sowie die Veranstaltungen: Business & Lunch, Haareselrennen mit Bauernmarkt, Allerheiligenmarkt Niederense, das Weihnachtssingen auf Haus Füchten und der Neujahrsempfang mit Vergabe des Initiativ-Preises für besonderes Engagement auf wirtschaftlicher und sozialer Ebene.

Der 1. Vorsitzende Ralf Hettwer ist auf das Geleistete der vergangenen Jahre zu Recht stolz und betont, dass der Initiativkreis anlässlich seines 20-jährigen Geburtstages etwas ganz Besonderes der Gemeinde Ense mit seinen Bürger*innen schenken möchte: So wird am ersten Samstag im September ab ca. 18.30 Uhr ein spritziges Konzert für jeden Geschmack in der Bremer Ortsmitte stattfinden.



Hit Radio Show »Greatest Stars Tour« zum Jubiläumsfest am 7. Sept. in Ense-Bremen, ab 18:30 Uhr in der Ortsmitte © Hit Radio Show GbR

»Wir freuen uns auf eine fröhliche Jubelfeier für Jung und Alt mit der Hit Radio Show«, so der Vorsitzende und meinte: »Schon jetzt sollte jeder Interessierte sich den Termin merken und das Datum »7. September 2019« fest in den Terminkalender eintragen!«

Es sind keine Kosten und Mühen gescheut worden, um Eddie Tornado mit seiner Hit Radio Show »Greatest Stars Tour« zum Jubiläumsfest am 7. September 2019 ab 18:30 Uhr für die Enser-City-Fete mit den acht Superstars zu verpflichten. Alle Dekaden, die größten Hits, von Katy Perry bis Queen, von Nena bis Beyonce bedeuten eine ultimative Party. Acht Musiker begeistern mit rund 200 Kostümen, Perücken sowie Accessoires und bringen über 40 der größten Acts der Musikgeschichte in einer atemberaubenden Show der Superlative auf die Bühne - natürlich live! Die Songs,

die Kostüme, die Stimmen, alles ist so originalgetreu, dass man glaubt, Bruno Mars, Lady Gaga, Elton John oder Britney Spears lebensecht vor sich zu sehen.

Charmant und witzig moderiert Eddie Tornado die Show. Er ist ein Garant für energetisches und einzigartiges Entertainment. Deutschlandweit ist die Hit Radio Show durch die Fernsehsendung »Deutschlands beste Partyband« auf Kabel 1 bekannt geworden. Bei diesem Bandcontest setzten sich Eddie und seine acht Stars gegen mehr als 1.000 andere Bands durch. Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung sorgt die »Hit Radio Show« stets für begeisterte Zuschauer in ganz Deutschland und wird am Samstag, 7. September 2019, die Jubiläumsgästen »50 Jahre Gemeinde Ense« sowie »20 Jahre Initiativkreises Ense e. V.« ebenso begeistern. •

Alois Franz, Ense

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ein schöner Grund zum Feiern. Viel Spaß beim
Gemeindefest wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ralf Hettwer
Am Spring 7 und Bahnhofstraße 41, 59469 Ense
Tel. 02938/978350, Fax 02938/9783525
hettwer.ense@provinzial.de

Bericht eines Zeitgenossen I

Von der Pestepidemie und den Geißlern (1349)

von Dr. Bernd Kirschbaum, Ense

Aus Westfalen gibt es nur knappe zeitgenössische Berichte, aber Tilemann Elhen von Wolfhagen (* ?; † nach 1402) aus Limburg an der Lahn hat die Pestepidemien selbst erlebt. Sein Bericht liest sich auch heute noch nicht ohne Erschütterung:

» (14.) Im Jahre 1349 kam ein großes Sterben über die deutschen Lande, das sogenannte erste große Sterben. Und die Leute starben an den Drüsen, und wer davon ergriffen wurde, der starb gewöhnlich am dritten Tage. Und starben die Leute in den Städten zu Mainz, Köln usw. meist täglich zu mehr denn hundert oder im Verhältnis, und in den kleinen Städten wie Limburg starben täglich zwanzig oder vierundzwanzig oder auch dreißig, je nach dem. Das dauerte in einigen Städten oder auch Ländern länger als drei Vierteljahre oder auch ein ganzes Jahr. Zu Limburg starben im Ganzen mehr denn 2400 Menschen, abgesehen von den Kindern.

(15.) Als nun das Volk den großen Jammer von Sterbenden sah, der auf Erden war, da überkam die Leute meist eine große Reue über ihre Sünden, und sie suchten Vergebung dafür zu erlangen. Sie verfuhrten dabei aber nach ihrem eigenen Willen und holten sich nicht beim Papst und bei der heiligen Kirche Hilfe und Rat. (...) Und die Männer traten in den Städten und auf dem Lande in Scharen zusammen und zogen mit Geißeln zu hundert, zweihundert, dreihundert oder in ähnlicher Stärke umher. (...) Jeder Trupp zog dreißig Tage mit Geißeln von einer Stadt zur andern und führte Kreuze und Fahnen wie in der Kirche mit sich, ebenso Kerzen und Fackeln. Und wenn sie in eine Stadt kamen, da gingen sie in einer Prozession, zwei und zwei miteinander, bis in die Kirche. Sie hatten Hüte auf, die vorne mit roten Kreuzen versehen waren, und ein jeder führte seine Geißel mit sich und ließ sie vor seinem Leibe herunter hangen und sie sangen ihre Gesänge:

„Ist diese Wallfahrt doch so hehr!
Christus wallfahrte selber zu Jerusalem
Und führte ein Kreuz in seiner Hand.
Es helfe uns der Heiland!“

Sie machten sich selber zu Schalken und Bösewichtern. Einer, den man in seinem Gebaren und in seinem Verkehr für einen ehrbaren, biedereren Mann gehalten hatte, der machte sich nun selbst zum Schalk und dachte nicht mehr auf Erden an Ehre und Wohlergeben. Und so oft sie in eine Kirche kamen, so machten sie diese zu und legten ihre Kleider ab bis auf die Unterkleider. Von den Lenden ab bis auf die Fußknöchel trugen sie leinene Kleider. Sie zogen um den Kirchhof, zwei und zwei zusammen, wie man in einer Prozession um die Kirche zu gehen pflegt und sangen. Jeder schlug sich selbst mit seiner Geißel und fuhr sich damit beiderseits über die Achsel, so dass das Blut über die Fußknöchel herunterfloss. Sie trugen sich Kreuze, Kerzen und Fahnen voran und ihr Gesang war, wenn sie umzogen, folgender:

„Tretet herzu wer büßen wölle,
So fliehen wir die heiße Hölle,
Luzifer ist ein böser Geselle,
Wen der hat,
Mit Pech er ihn labt.“

Das ging noch weiter, und der Gesang endete:

„Jesus ward gelobt mit Gallen,
Drum wir am Kreuze niederfallen.“

Dann knieten sie alle nieder und schlugen sich kreuzweis mit ausgereckten Armen und Händen auf die Erde und legten sich hin. Und sie hatten unter sich etwas sehr Dummes und Verderbliches ausgemacht, von dem sie sich allerdings einbildeten, dass es gut wäre. Nämlich, wenn sie niedergefallen waren, so legte sich, wer ein Ehebrecher unter ihnen war, auf die Seite, damit man sähe, dass er ein Ehebrecher wäre, und wer einen Mord begangen hatte, sei es heimlich oder öffentlich, der wendete sich um und legte sich auf den Rücken, und wer meineidig war, der streckte zwei Finger neben dem Daumen in die Höhe, damit man sähe, dass er ein meineidiger Schalk sei, und so fort. (...) Und mancher von ihnen ward getötet und gehängt in Westfalen und anderswo oder er wurde des Landes verwiesen von demselben Rate, in dem er gesessen hatte, wie es nicht anders sein konnte in Westfalen und anderswo. Und wenn diese Geißelbrüder die Stadt verließen und Buße getan hatten, so zogen sie mit ihren Kreuzen, Fahnen und Kerzen in Prozession aus und ließen sich ihre Gesänge vorsingen und sangen sie nach. Der Gesang aber lautete also:

„Oh Herr und Vater Jesu Christ,
Da du allein der Herre bist,
Der uns die Sünden kann vergeben,
Bewahre uns zum bessern Leben,
Dass wir beweinen deinen Tod!
Wir klagen, Herr, dir unsre Not.“

Das ging noch weiter. Auch sangen sie einen anderen Sang, dessen Text folgender war:

„Es erging sich Unsre Fraue,
- Kyrieleison -
Des Morgens in dem Taue
Halleluja, gelobet sei Maria!
Da begegnete ihr ein Junge,
- Kyrieleison -
Dem war der Bart entsprungen,
Halleluja, gelobet sei Maria!“

Geißler in der »Konstanzer Weltchronik« (15. Jahrhundert)





St. Rochus von Montpellier, Schutzpatron der Pestkranken

Diese Gesänge wurden alle gemacht und gedichtet während der Geißlerfahrt und keiner davon war vorher gehört worden. Auch beobachteten die Geißler die Praxis, dass sie sich während der Geißlerfahrt mit keinem Weibe abgaben. (...) Und wenn sich die Geißler so niedergeworfen hatten, so blieben sie so lange liegen, bis man ungefähr fünf Vaterunser beten kann. Dann kamen zwei, die sie zu Meistern erwählt hatten, und versetzten einem Jeden einen Geißelhieb und sagten: ‚Steh

auf, das dir Gott all deine Sünden vergebe.‘ Dann richteten sie sich auf ihre Knie. Die Meister und die Sänger aber sangen ihnen vor:

*Jetzt strecket aufwärts eure Hände,
Dass Gott das große Sterben wende;
Jetzt strecket aufwärts eure Arme,
Dass Gott sich unserer erbarme.’*

Und dann streckten sie kreuzweis ihre Arme alle aufwärts, und alle schlugen sich vor ihre Brust drei oder vier Schläge und begannen zu singen:

*„Nun schlaget euch sehr
Christus zur Ehr!
Gott zu Lieb macht euch von Hoffart frei,
Dass Gottes Erbarmen mit uns sei.’*

Dann standen sie wieder auf, gingen umher und schlugen sich mit den Geißeln, so dass man Jammer an ihrem Leibe sah. Wenn das vorüber war, dann machten sich die ehrbaren Leute an sie heran und luden die Geißler in ihr Haus, einer vier oder fünf, der andere sechs oder sieben, und taten ihnen gütlich über Nacht. Am folgenden Morgen zogen die Geißler wieder fort mit ihren Kreuzen in eine andere Stadt. (...)

Die massenweise umherziehenden Geißler trugen also sehr wahrscheinlich auch noch zur weiteren Verbreitung der Pest bei, aber das Volk fand andere vermeintlich Schuldige:

(18.) In diesem Jubiläumsjahr (1350) wurden, als das Sterben aufhörte, allgemein die Juden in deutschen Landen erschlagen und verbrannt. Das taten die Fürsten, Grafen, Herren und Städte, ausgenommen der Herzog von Österreich, der seine Juden beschützte. Man beschuldigte die Juden, dass sie die Christen vergiftet hätten, weil diese in so großer Zahl gestorben waren. (...) ❧

Auch Gert van der Schuren berichtet davon:

„...Und man sagte, dass die Juden diese Pest gemacht hätten und zwar mit Gift, mit dem sie die Brunnen vergiftet hätten, und viele Juden wurden deshalb verjagt, getötet und verbrannt, und die Herren der Länder bekamen großes Gut von den Juden; und dies geschah in dem Jahr unseres Herren 1350, in dem Goldenen Jahr.“

Ebenso berichtete Levold von Northof:

„Bei dieser Gelegenheit wurden damals alle Juden in Köln umgebracht. Auch der Graf von der Mark soll da viel Geld aus dem Besitz der Juden in Dortmund und viel anderen Orten bekommen haben, doch wie man meint, ist nicht alles in seine Hände gelangt.“

Das war natürlich Unsinn, aber es wurde geglaubt, selbst der Kaiser Karl IV., unter dessen besonderem Schutz die Juden stehen sollten, sei darin verwickelt. Man konnte sich die rasche Verbreitung der Pest nicht erklären, denn nach der vorherrschenden damaligen Mediziner-Meinung war eine Ansteckung von Mensch zu Mensch kaum möglich, also war es der Einfluss der Gestirne oder die Strafe eines zürnenden Gottes.



»Anno m ccc xl viiij Jare / Do giengend die Gaisler um« - Im Jahre 1349 / Da gingen die Geißler um.

Einige wandten sich den Heiligen zu, insbesondere dem Heiligen Sebastian oder auch dem Heiligen Rochus. Die vielen Rochuskapellen im Umkreis sind auf die Verehrung dieses Heiligen zurückzuführen, der als Patron auch gegen die Pest angesehen wurde und wird. Rochus (von Montpellier; * um 1295; †16.8.1327) ist nicht kanonisiert, aber einer der 14 Nothelfer. Er soll auf seiner Pilgerfahrt nach Rom vielen Pestkranken geholfen haben. Er gilt deshalb als Schutzpatron der Krankenhäuser, der Pestkranken oder von anderen Seuchen Befallener, vor allem mit Symptomen an Haut und Beinen. Gedenktag ist der 16. August. Die Rochuskapelle in Oberense wurde allerdings zwischen 1727 und 1729 nach einem Ausbruch der Roten Ruhr errichtet.

Als eine Maßnahme zur Abwehr von ansteckenden Krankheiten beschloss im Juli 1377 die Stadtrepublik Ragusa (Dubrovnik) an der Adria, dass alle ankommenden Kaufleute und Reisenden zunächst 30, dann später 40 Tage (quaranta: ital. für vierzig) lang isoliert sich in Lazareti, einem Vorort, aufhalten müssen. Davon leitet sich unser Begriff Quarantäne ab. Im alten kaiserlich-königlichen Österreich benutzte man den Begriff Kontumaz, die letzte dieser Einrichtungen gegen die Epidemie wurde auf der österreichisch-ungarischen Donau-Insel Ostrova / Ostrovo (auch Temesziget) im äußersten Südwesten des Reiches in den Jahren 1814/15 eingerichtet, als am südlichen Ufer im damaligen noch türkischen Serbien 1812 die Pest ausbrach.

Die Pest ist auch heute noch nicht ausgerottet, immer wieder tritt sie in Asien, Afrika (Madagaskar 2017), aber auch in den USA auf, aktuell sind Meldungen aus der Mongolei. •



Der Schwarze Tod – Pestkrankes Ehepaar



V. L.: Christian Aßhoff, Christian Schlösser, Simone Cordes (Design) und Michael Jolk (Werler Stadtarchivar) zeigen die Urkunde vom 2. April 2019 über die Eintragung des neuen Oberenser Wappens in die Deutsche Ortswappenrolle. Foto: Detlef Stute, Werler Anzeiger



Das neue offizielle Wappen Oberense, welches zur regionalen Identifikation auch örtliche Vereine, Verbände und Firmen künftig verwenden dürfen.

Das Team um Christian Aßhoff und Christian Schlösser ist mitten in der Planung, das Jubiläum am 18. August 2019 vorzubereiten. Vorgesehen sind bereits folgende Programmpunkte:

Gottesdienst in der Kapelle unter Mitwirkung des gemischten Chors »Bilmer TonArt«, Beginn: 10:00 Uhr. Anschließend Ansprache/ Grußworte des Bürgermeisters Hubert Wegener, danach Platzkonzert mit dem Senioren-Orchester-Soest (SOS),

Jubiläum am 18. August | 750 Jahre Oberense

Oberense, ein Ortsteil der Gemeinde Ense, ist erstmals im Jahr 1269 urkundlich erwähnt, sodass in diesem Jahr das 750-jährige Bestehen am Mittelpunkt des Dorfes, auf dem Platz der St. Rochus-Kapelle (1729 erbaut), würdig begangen werden kann. Eine Festschrift wird neben den vergangenen Ereignissen der Jahrhunderte auch ein Zukunftsbild aufzeigen.

verschiedene Angebote für Kinder, Besuch aus der französischen Partnergemeinde »Eleu«, ein Oldtimertreffen, Zaubereien mit Max Sauer und Johannes Langschmidt, Vortrag über das Enser Adelsgeschlecht und zur Geschichte und Genealogie von Ense sowie Aufführungen einer mittelalterlichen Gruppe. •

Weitere Termine im Jubiläumsjahr:

- **29. Juni um 19 Uhr**
Großer Zapfenstreich im Rahmen des Oberenser Schützenfestes an der St. Rochus-Kapelle.
- **12. Juli**
Kinder- und Jugendcamp der KLJB Bilde im Dahlhoff.



Der Gedenkstein wird neben der Bremer Straße auf dem Kapellenplatz gut sichtbar aufgestellt.

- **9. August**
Planwagenfahrt zu den Enser Kapellen mit diversen Führungen.

FAVORIT
MASSIVHAUS

SCHAUEN SIE MAL
Besichtigungszeit: Sa. 29.06.19 + So. 30.06.19 11-18 Uhr

ICH
BIN
DABEI

TAG DER ARCHITEKTUR 2019

29. Juni
und
30. Juni

MUSTERHAUS AM SEE

Täglich 10-18 Uhr geöffnet
Linkstraße 11a
59519 Möhnese-Delecke
Telefon: 02924 / 97160
info@favorit-haus.de
www.favorit-haus.de
Öffnungszeiten an Feiertagen bitte telefonisch erfragen.

Dankbar sein



Wie von selbst öffnet uns die Dankbarkeit die Hände und lässt uns teilen, was uns gegeben wurde.

Irgendwie ist es für uns normal: eine warme Wohnung, etwas zu essen, leuchtende Blüten, Bäume ... Grund genug, danke zu sagen. Mit jedem Dank für Brot und Wein, Regen und Sonne sa-

gen wir, dass das Leben gut ist und einen guten Ausgang hat. Unsere Tradition hat etwas Kostbares: das Tischgebet. Die Menschen segneten die Speisen und Gedanken für sie mit Sprache und Geste.

Fulbert Steffensky ist Professor für Religionspädagogik und Autor mehrerer Bücher über Spiritualität und erzählt eine persönliche Geschichte: Seine Frau hatte zehn Jahre vor ihrem Tod einen Zusammenbruch. Die Familie bangte Wochen um ihr Leben. Dann erholte sie sich langsam und vollständig. Es setzte ein persönlicher Lernprozess ein. Das Leben wurde nun als Geschenk und Frist angesehen. Selbstverständliches wurde als große Gabe geschätzt. Ein neuer Morgen war nicht mehr selbstverständlich, nicht das Brot auf dem Tisch und auch nicht das gemeinsame Weiterleben. Der Alltag bekam einen neuen Glanz.

Die Dankbarkeit für all die Dinge des täglichen Lebens verdoppelt seine Schönheit.

Wer dankt, weiß, dass er selber nicht der Herr des Lebens ist. Wie von selbst öffnet Dankbarkeit die Hände und lässt uns teilen, was uns gegeben wurde. Geiz und Dankbarkeit passen nicht zusammen. Geiz oder Selbstsucht sucht, wie der Name sagt, nur sich selbst. Man kann nicht für das eigene Brot danken und es alleine essen. Alles Leben ist Teilung und Mitteilung.

Wird das Leben nicht mit anderen geteilt, ist es zusammenhanglos und sinnlos. Der Dank für die materiellen und immateriellen Werte des Lebens ist gleichzeitig die Gelegenheit für alle, zu lernen, dass das Leben durch Dank und Teilen lebens- und liebenswert wird. •

Quelle: Andere Zeiten, 3/2008.

Forsthaus am Möhnesee

Südufer 28
59519 Möhnesee
Telefon 02924 9707-600

AM MÖHNESEE
FORSTHAUS
HOTEL · RESTAURANT · CAFÉ

www.sforsthaus.de



Andreas Fresen, Beigeordneter und Fachbereichsleiter FB 3

Zukunftsplan | Gemeinde- Entwicklungskonzept

Ziel des Konzeptes ist es in erster Linie festzustellen, wo wir stehen und was wir in den nächsten zehn Jahren erreichen wollen und können. Bei der Abfrage der Wünsche und Anregungen sollten zunächst die finanziellen Aspekte ausgeblendet sein. Doch darf später bei der konkreten Priorisierung der Zukunftsmaßnahmen der finanzielle Focus nicht außer Acht gelassen werden.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Gemeinde Ense hat in den letzten Jahrzehnten eine positive Entwicklung genommen, die sich unter anderem in einem Bevölkerungswachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen deutlich ausdrückte. Um Ense auch zukünftig als lebendigen und beliebten Wohn- und Arbeitsort weiterzuentwickeln, sollte ein gesamtgemeindliches Konzept aufgestellt werden, das unter breiter Beteiligung aller Akteure vor Ort entwickelt wird. In diesem »kommunikativen« Verfahren sollen sich die Bürgerinnen und Bürger von Ense einbringen, um an einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Es sollte uns ein besonderes Anliegen sein, dass die Ziele und Perspektiven unserer Gemeinde im Einklang mit der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik entwickelt und gestaltet werden. Das Gesamtergebnis sollte dann für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde als verwaltungsinterne Arbeitsgrundlage dienen.

Nachfolgend einige Stichpunkte zu Themenbereichen und Gedanken zum Gemeinde-Entwicklungskonzept.

Was muss oder sollte im Konzept berücksichtigt werden:

- Entwicklung der Dörfer: Städtebauliche Entwicklung und Schaffung bzw. Weiterentwicklung von Ortsmittelpunkten.
- Infrastruktur (Verkehr, Baugebiete und Regionale Einordnung ...)
- Demographie: Generationen gerechte Gemeinde
- Bevölkerung, Sozialstruktur und medizinische Angebote
- Wohnungsmarkt (Zukunftsfähige Wohnangebote) ...
- Arbeitsplätze
- Handel, Einzelhandelskonzept, Dienstleistung, Gewerbe und Industrie

- Bildung und Betreuung (Schulen, KiGa's), Spielplätze
- Feuerwehr (Brandschutzkonzept)
- Verkehrskonzepte (BAB – B7 Lückenschluss, Umgehungsstraße B516n, Erschließung, Anbindung Baugebiete)
- Baukataster
- Leitbild der Gemeinde
- Tourismus: Freiraum, Freizeit und Erholung, unter Einbeziehung von Wander- und Radwegen ...
- Sportstätten / -anlagen
- Erneuerbare Energien: klimafreundlich, zukunftsfähig ...
- Gemeinschaft: Vereine, Ehrenamt etc. ...
- Mobilitätsstruktur / ÖPNV-Angebote (bspw. gezielte Fahrten zum Rathaus, innerörtlicher Fahrten ...)
- Haushaltsplan / Haushaltsberatungen
- Workshops mit den Bürgern
- Weitere Eckpfeiler ...?

Hierbei ist die Zuhilfenahme eines externen Fachbüros sicherlich angeraten. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass dieser Prozess kein kurzfristiger ist und wahrscheinlich zwei Jahre dauern wird.

Projekttablauf:

- Bildung eines Arbeitskreises
- Wahl einer externen Beratung (Büro)
- Zielvorgabe und Zeitplan
- Einstieg und Analyse der Ausgangslage
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven
- Bürgerbeteiligung (Workshops, Themengruppen)
- Leitbild der Gemeinde und Zukunftsthemen
- Strukturplan und Handlungskonzept
- Umsetzung •



Qualität von Anfang an.

KÜCHENSTUDIO

JÖRG LEUCHTENBERGER

Innovative Küchen in perfekter Ausführung

PLANUNG · VERKAUF · MONTAGE

www.leuchtenberger-kuechen.de

Poststraße 40

59469 Ense-Niederense

Tel. 02938/34 13



Für die Zukunft: »jünger und weiblicher«

Jünger und fraulicher will sich die Enser SPD-Fraktion aufstellen. Mit Dagmar Dülberg als neue stellv. Bürgermeisterin und Nicole Becker sowie Stephanie Willenborg als neue sachkundige Bürgerinnen sind die ersten Schritte getan. Sie werden fortan die Arbeit in der SPD-Fraktion zum Wohl der Gemeinde bereichern. Damit ist die Enser SPD auf einen guten Weg in die Zukunft.

Jedes politische Amt ist eine Aufgabe auf Zeit. Daher ist es selbstverständlich, sinnvoll und vernünftig, rechtzeitig Verantwortung an Jüngere weiter zu geben. Das ist in der SPD-Fraktion mit der Weitergabe des Fraktionsvorsitzes von Bruno Löher an Michael Heierhoff geschehen. Dieser Wechsel geschah im Einvernehmen, einstimmig, lange vorbereitet und Enser SPD-Fraktion wird jünger und weiblicher ge-

räuschlos, für viele offensichtlich überraschend.

Die vergangenen zwanzig Jahre, als Bruno Löher Chef der Fraktion war, zeichneten sich auch dadurch aus, dass es im Enser Gemeinderat die eindeutige Mehrheit einer Fraktion nicht mehr gab. Alle Akteure im Gemeinderat haben diese Zeichen erkannt und sich durchweg zu einer vernünftigen und konstruktiven Zusammenarbeit durchgerungen. Natürlich herrscht



Europawahlstand mit Birgit Sippel (MdEP) in der Bildmitte

auch in der SPD-Fraktion Grundeinvernehmen: Um den richtigen Weg muss man diskutieren und streiten, aber Pseudodebatten für die Galerie und für flüchtige Zeitungsüberschriften bringen nichts. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten vielmehr Ergebnisse und pragmatische Lösungen für anstehende Fragen.

Seit 1999 gibt es auch in Ense hauptamtliche Bürgermeister. Die SPD hat bei allen Wahlen seitdem immer den Kandidaten unterstützt, der dann auch tatsächlich zum Bürgermeister gewählt wurde. Da hatten wir immer den richtigen Durchblick, da waren wir stets erfolgreich. Zwangsläufig und selbstverständlich führte das dann in der politischen Arbeit auch zu einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den von der SPD unterstützten Bürgermeistern und der jeweiligen Verwaltungsspitze.

Durch das unerwartete Ableben von Horst Brauckmann

rückte Wilfried Pater in den Gemeinderat nach. Außerdem wurde erstmals wieder mit Dagmar Dülberg eine Frau zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Jünger und weiblicher will die SPD-Fraktion werden. Das ist unser Ziel. Das wird auch dadurch deutlich, dass mit Nicole Becker und Stephanie Willenborg zwei neue sachkundige Bürgerinnen aktiv mitmachen werden. Das ist ein guter Schritt. Aber, und da sind wir von der SPD ganz ehrlich, bei unserer Zielsetzung gibt es noch Luft nach oben. Daher sprechen wir alle, die an Kommunalpolitik interessiert sind, sehr herzlich an: Meldet Euch und macht mit. Kommunalpolitik ist eine spannende und wichtige Sache. Da kann man mitsprechen, mitentscheiden und mitgestalten. Diese wichtige Sache darf man nicht nur anderen überlassen. Sprechen Sie uns an! •

SPD Ense
Wilfried Pater



Kinder-Unfallversicherung Auch Schutzengel machen mal Pause

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Ihre Kinder sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 5,50 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Kinder bis 18 Jahre: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 10.000 € Todesfall-Leistung, Zusatzbaustein Unfall PLUS und Unfall-Schutzbrief (Jahresbeitrag 65,80 €)

VERTRAUENSMANN

Uwe Stölting

Conradstr. 20
59469 Ense-Bremen
Telefon 0 29 38 / 80 57 13
uwe.stoelting@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/uwe.stoelting

Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Fliesenstudio
Mitglied in der Handwerker-Kooperation:
HANDWERK PUR
...entspannt modernisieren!
59469 Ense-Niederense · Bergstr. 6
Tel. 0 29 38 - 4 93 63 · www.fliesen-krengel.de



Kerstin Pasch, Dipl.-Soziologin

Persönliche Lebenskrise bewältigen | Sprechzeiten für Mich ...

... wenn ich mir etwas von der Seele reden möchte.



Nicht über quälende Sorgen und Ängste besprechen zu können, empfinden viele Menschen als seelisch äußerst bedrückend. Sie scheinen vor einer unüberwindlichen Mauer zu stehen, die Selbstzweifel aufkommen lässt. Das alles sollte dann Anlass für

ein vertrauliches Gespräch unter vier Augen sein – aber mit wem?

Die Möglichkeit im vertraulichen Einzelgespräch »sich etwas von der Seele reden zu können«, ist seit Mai ein bestehendes kostenloses Angebot der Enser Freiwilligen Agentur in Verbindung mit der Evang. Kirchengemeinde Ense und dem Verein Enser Möbel und Mehr e. V. im Raum für Alle(s) mit nachfolgenden Sprechzeiten:

- jeden 2. Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr in der Evang. Paulus-Kirche, Werler Str. 46, Ense Bremen und
- jeden 4. Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr im »Raum für Alle(s)«, Bahnhofstraße 13, Ense Niederense.

Für die vertraulichen Gespräche »unter vier Augen« ist Frau Dipl.-Soziologin Kerstin Pasch jeweils anwesend.

Aber – welche Themen gehören zum Problemkreis? Sind meine Sorgen wichtig genug ... oder zu schlimm? Solche Fragen stellen sich viele Menschen, die eine persönliche Krise durchleben. Alle bedrückenden Sorgen sind wichtig – die kleinen wie die großen.

Damit es etwas anschaulicher wird, welchen Themen man mit Kerstin Pasch besprechen kann, gibt es hier ein paar Beispiele, die lebensnah sind, aber frei konstruiert dargestellt werden:

- Da könnte z. B. die 81-jährige Witwe sein, die oft alleine ist. Sie vermisst Kontakte zu anderen. Sie weiß zwar, wohin sie gehen könnte, traut sich aber nicht, den ersten Schritt zu tun.
- Der 69-jährige Witwer, der sich nach kurzer Trauer neu verliebt hat. Er hat Sorge, was die Nachbarn und Freunde denken.
- Oder die junge Frau, die Stress mit ihren Freundinnen hat.
- Die Schülerin, die Angst hat, mit einer schlechten Schulnote nach Hause zu gehen.
- Der 16-jährige Junge, der unsicher ist, ob bzw. wie er einem Mädchen sagt, dass er in sie verliebt ist.
- Es könnte auch der beruflich sehr engagierte Mann sein, den beruflicher Stress und die Wünsche der Familie sehr unter Druck setzen.
- Auch die junge Mutter findet offene Ohren, wenn ihr die »Decke auf den Kopf fällt«, weil ihr Gespräche mit Erwachsenen fehlen.
- Oder das Paar, das nach mehreren Jahren Partnerschaft nur noch streitet und nicht weiß, wie es aus der Streitspirale hinausfinden kann, ohne getrennte Wege zu gehen.
- Der Sohn, der unsicher ist, was mit dem alten Vater, der nicht mehr allein zurechtkommt, werden soll.
- Die Mutter, die sich mit ihrer heranwachsenden Tochter nicht mehr verständigen kann, weil es nur noch Streit gibt.
- Es könnte auch der 16-jährige Schüler sein, der von den Mitschülern ausgegrenzt bzw. gemobbt wird.
- Oder die Ehefrau, die unsicher ist, weil sie den Verdacht hat, dass der Partner eine andere Frau liebt.

Diese und noch viele weitere Themen sind in der »Sprechzeit für Mich« an der richtigen Adresse. Manchmal helfen ein bis zwei Gespräche, um wieder Mut zu schöpfen, Lösungs Ideen zu entwickeln oder zu wissen wohin man sich weitergehend wenden kann.

Die »Sprechzeiten für Mich« ist für Frauen, Männer, Paare, Jugendliche und Familien jeden Alters. Wichtig zu wissen ist, dass alle Gespräche vertraulich sind und der Schweigepflicht unterliegen. •

Waschpark Ense

Immer ein blitzsauberes Auto



- Hochmoderne Portalwaschanlage
- Transporter-Wäsche (bis 2,90 m Fahrzeughöhe)
- Schonende Reinigungs-Bürsten
- Glänzender Lack durch neue Technologie

- 5B-Waschboxen
- Überdachte Saugerplätze
- Mattenreiniger
- Profi- Innenreinigung (Hurricane SB Car Gun)
- Geldwechselautomat

Öffnungszeiten:
6.00 Uhr - 22.00 Uhr

Waschpark Ense | Werler Str. 61b | Ense-Bremen
Tel.: 02938-49000 | Fax: 02938-49003
info@grobe-autofit.de | www.grobe-autofit.de

optik in ense

e

Und im Urlaub ...



... Meer sehen!

Optik in Ense
Werler Straße 4
59469 Ense
Tel.: 02938 485405



Themen-Radweg durch unsere fünf LEADER Kommunen | Landwirtschaft, Gastronomie, Kultur und Natur

Direktvermarkter können sich mit ihren Ideen gern noch einbringen.

»Zusammen Heimat Zukunft geben« – unter diesen Titel haben die fünf Kommunen: Ense, Fröndenberg/Ruhr, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) der LEADER-Region »Börde trifft Ruhr« ihre Regionale Entwicklungsstrategie gestellt.

Mit einer neuen, stark landwirtschaftlich geprägten Radroute, möchte die LEADER-Region neue Akzente setzen. Im Rahmen eines Workshops erarbeiteten interessierte Landwirte, Gastronomen und Direktvermarkter erste Ideen, die den Radlern Themen von Landwirtschaft und ihren regionalen Produkte näherbringen sollen.

Bislang haben elf Betriebe – darunter konventionelle wie auch Bio-Höfe, auf denen Ackerbau und Viehzucht betrieben werden sowie Hofläden – die Einladung zum Workshop angenommen und diskutierten ihre unterschiedlichen Ideen. Sie sahen gute Chancen, dass sowohl einheimische Radler und als auch Gäste für regionale Produkte Interesse zeigen und auch den Dialog mit den Produzenten/Anbietern suchen. Gleichzeitig stellt die neue Fahrradkarte ein attraktives Naherholungsangebot dar, nach dem Motto: »Rauf auf's Rad und hinaus in

die Natur und Neues auf dem Land entdecken.«

Bei der Bereisung der möglichen Radroute – im Nachgang zum Workshop – stellte sich heraus, dass Agrarangebote eigentlich überall in der Region vorhanden sind und die Themenvielfalt auf Schritt und Tritt sowie rechts und links des Weges greifbar ist. Hier lockt ein Angebot frischer Kartoffeln, dort präsentiert ein Betrieb seine biokonformen frischen Landeier und es gibt Höfe mit wechselnden Bewirtschaftungen von Acker- und/oder Weideflächen.

Für die beteiligten Betriebe bietet das Projekt einmalige Chancen: Sie können sich ohne finanziellen Aufwand nach außen öffnen und auf diese Weise Radreisende und Ausflügler für die Landwirtschaft und ihre Angebote begeistern. Dabei gilt: Je mehr Betriebe entlang der Route mitmachen, umso attraktiver wird die Tour. Teilnehmende Höfe und Hofläden müssen nicht unbedingt direkt an der Route liegen. Die



geplante Fahrradkarte, wird die individuelle Routenplanung künftig so unterstützen, dass es den Radlern möglich ist, ihre Touren nur nach den Zielen auszurichten, die sie für sich selbst als wichtig erachten.

Interessierte Betriebe in der LEADER-Region »Börde trifft Ruhr«, die gerne Teil des neuen Radwanderangebotes werden

möchten, können sich weiterhin entweder beim Regionalmanagement per Tel.: 02938 / 5571931 melden oder sogar direkt mit dem Routenentwickler Tim Strakeljahn bei der Firma »pro-t-in GmbH Lingen«, unter Tel.: 0591 / 96494317, Kontakt aufnehmen. •

Timo Jäckel, Regionalmanager LEADER-Region Börde trifft Ruhr e. V.

Gewinnerin |

Susanne Braukschulte

erhielt das Buch »Bleib doch, wo ich bin«.

In unserer Frühjahrsausgabe 2019 ist das erste Buch der Schriftstellerin Lisa Keil aus Ense mit dem vorgenannten Titel von uns vorgestellt worden, und wer Interesse hatte, konnte sich per Postkarte melden.

Dazu erhielt die Redaktion »ense-press« 42 gültige Kartenzuschriften, die dann an der Verlosung teilnahmen. Unter Ausschluss des Rechtswegs ist Susanne Braukschulte aus Wickede (Ruhr) die glückliche Gewinnerin geworden. •

Doppelt sicher... Insektenschutz nach Maß



Die Verwendung hochwertiger Materialien verspricht eine lange Lebensdauer unserer Produkte. Die Aluminiumprofile sind wahlweise mit Qualitätsgewebe aus Fiberglas, Edelstahl, etc. bestückt.

- Rollo-Systeme für Fenster u. Türen
- Rollo-Systeme für Dachfenster
- Drehtüren/Schiebetüren
- Spannrahmen-Systeme
- Pollenschutzgewebe (für Allergiker)
- Lichtschachtdeckungen
- Sonderkonstruktionen

Einbruchschutz vom Fachmann

Wir finden für jedes Problem eine Lösung. Gerne beraten wir Sie - ganz unverbindlich.

Lojewski

Kirchstr. 19 | 58739 Wickede | Tel. 02377-9 1590
Fax: 02377 - 91 59 15 | E-Mail: info@lojewski.de

ABUS
Sicherheitstechnik

Nutzen Sie unseren
GRATIS Sicherheits-Check!

Diner en blanc Picknick in Weiß am 1. Juli 2019

Kommen Sie mit Ihren Bekannten und lernen Sie neue Freunde kennen. Diner en blanc im Jubiläumsjahr der Gemeinde erstmals im Freibad.

Die Gemeinde Wickede (Ruhr) lädt herzlich ein: Freundeskreise, Vereine, Arbeitskollegen*innen, Kegelklubs, Kaffeekränzchen, Nachbarn, Paare und Singles – alle sind herzlich willkommen.

Die ganz in weiß gekleideten Gäste treffen sich am Montag, 1. Juli 2019, ab 19.00 Uhr, im Freibad. Zum ersten Mal seit Einführung der beliebten Veranstaltung bildet die Badelandschaft, Im Winkel 24, die Kulisse für das außergewöhnliche Outdoor-Picknick, welches an

diesem Abend im besonderen Ambiente erstrahlt.

Die selbst mitgebrachten Tische und Stühle werden zu einer langen Tafel aneinandergereiht und mit Tischdecken, Tafelgeschirr und Dekorationen in weiß geschmückt.

Ob edel oder rustikal – jeder kann sein eigenes Menü bei einem guten Tropfen oder kühlem Blonden genießen und mit Freunden oder Bekannten anstoßen. Musikalisch untermalt wird der Abend mit einem Live-Künstler. Eine Anmeldung bei der Ge-



meindeverwaltung ist nicht erforderlich. Wer Tische oder Stühle nicht selbst mitbringen möchte, kann diese bis zum 25. Juni 2019 bestellen. Dafür ist vorab ein Entgelt (Tisch 5,00 €, Stuhl 2,00 €) an der Zentrale im Rathaus der Gemeinde Wickede (Ruhr) während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu zahlen.

Es bleibt somit nur noch die Hoffnung auf gutes Wetter. Sollte der Sommerhimmel aber am 1. Juli dunkles Grau

tragen, werden kurzfristige Änderungen auf www.wickede.de oder auf Facebook: Gemeinde Wickede Ruhr veröffentlicht. •

Ruth Hornkamp, FB1

Ihre Packliste

- Tisch und Stühle
- Tischdekoration ausschließlich weiß: Tischdecke, Kerzen, Blumen usw.
- Kaltes Menü, Wein, Sekt und weitere Getränke.

Für den Erhalt der Artenvielfalt |

Gärtnerteam des Wickeder Bauhofs verstärkt

Nach der Verabschiedung von Manfred Kolkmann in den Ruhestand erhielt das Gärtnerteam wieder Verstärkung. Langjährige Berufserfahrung bringt Corinna Vollmer aus einem Baumschulbetrieb mit in das kommunale Grün-geschäft ein und Max Oeleker hat sich als junge Kraft bisher im Garten- und Landschaftsbau bewährt.

Zusammen mit Susanne Wittmers, Birgit Lange, Frank Sattler, Meinolf Wittmers, Julian Rüsing und Markus Grewe, kümmern sie sich um die gemeindeeigenen Grünflächen, auf Spielplätzen und Sportanlagen. Auch Bauhofleiter Rainer Kräenfeld ist versierter Gärtnermeister.

»Die blühende Ortsmitte«, so Bürgermeister Martin Michalzik, »ist ein schönes Markenzeichen für Wickede geworden und das soll auch in Zukunft so bleiben. Dabei sind kreative Impulse gewünscht, damit sich das Ortsbild unserer Ruhrgemeinde noch abwechslungsreicher und stets blühend bunt präsentieren kann.«

Der Schutz der Artenvielfalt heimischer Insekten soll mit gezielten Einzelmaßnahmen vom Bauhof gefördert werden. »Wir haben dafür bereits große Anteile von Natur- und Landschaftsschutzflächen in Wickede (Ruhr) geschaffen«, bestätigte Rainer Kräenfeld. Dazu gehörten u. a. Feuchtgebiete wie im Wieha-



V.l.: Rainer Kräenfeld (Bauhofleiter), Markus Kleindopp (Fachbereichsleiter FB 4), Susanne Wittmer, Corinna Vollmer, Frank Sattler, Max Oeleker, Markus Grewe, Meinolf Wittmers (alle Gärtner/in), Dr. Martin Michalzik (Bürgermeister).

gener Strullbachtal. Außerdem sollen auch noch verschiedene Saatgutmischungen für Bienen getestet werden. Zusammen mit einem Landwirt aus

Wiehagen wird in Kürze eine Fläche, etwa so groß wie etwa ein Hektar, naturfreundlich aufbereitet. •

Ruth Hornkamp, FB 1

Manfred Theile
MIT REINIGUNGSTECHNIK
INDUSTRIEVERTRETUNGEN
DIENSTLEISTUNGEN

Burgstr. 5 u. 8 Fon +49 (0) 29 38 - 80 07 29
59469 Ense-Höingen Fax +49 (0) 29 38 - 80 56 59

WWW.theile-industrievertretung.de • info@theile-industrievertretung.de

Die Reinigungswelt

– bietet Ihnen
alles aus einer Hand
... das spart Wege,
Zeit und Geld!!!

Ihre regionalen Reparaturspezialisten

- Stützpunkt Sundern: 029 33/ 15 40 - Herr Schöler
- Stützpunkt Menden: 023 73/ 122 63 - Herr Stange
- Stützpunkt Hamm: 023 81/ 46 28 14 - Herr Dolle
- Stützpunkt Meschede: 0291/ 68 39 - Herr Wiegelmann
- Stützpunkt Herten: 0209/ 622 40 - Herr Klemp





NEUES AUS DEM RATHAUS WICKEDE (RUHR)

50 Jahre Gemeinde Wickede (Ruhr) |

Philharmonie Südwestfalen zum Geburtstag im Bürgerhaus



Am 1. Juli 1969 wurde die Gemeinde Wickede (Ruhr) in ihrer heutigen Ausprägung gegründet. Genau wie viele andere Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ging sie aus der kommunalen Neugliederung der 60er Jahre hervor.

Ihren 50. Geburtstag feiert die Gemeinde unter anderem mit einem großen sinfonischen Konzert im Bürgerhaus. So ist am Sonntag, 30. Juni 2019 um 17.00 Uhr das große Orchester der Philharmonie Südwestfalen zu Gast. Unter dem Motto »Magie der Filmmusik« stehen große Werke der Filmgeschichte auf dem Programm. Leiter wird Markus Huber sein, ein Dirigent von internationalem Renommee, der auch als Moderator zu brillieren weiß. Als Solistin wird Jana Marie

Gropp (Sopran) das Konzert begleiten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation von Volksbank Wickede (Ruhr) eG, Firma GELSENWASSER und der Gemeinde Wickede (Ruhr) statt.

Karten sind bis einschließlich 28. Juni 2019 im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro (10 Euro ermäßigt) in allen Verkaufsstellen des Hellweg-Ticket-Systems sowie in der Volksbank Wickede (Ruhr) eG erhältlich. Eine Garantie für Karten an der Abendkasse (17 Euro / 12 Euro erm.) kann leider nicht gegeben werden, da die Nachfrage sehr groß ist. •

Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Gemeinde Wickede (Ruhr) www.wickede.de

Susanne Modler, FB 1

Tarifrecht | Arbeitszeugnis

Ein Angestellter im Öffentlichen Dienst prozessierte ein Jahr lang gegen seine Kündigung. Erst als sie Klage final abgewiesen worden war, forderte von seinem ehemaligen Arbeitgeber ein Arbeitszeugnis. Zu spät, meinte dieser: Laut Tarifvertrag würden Ansprüche aus dem Arbeitsvertrag nach sechs Monaten verfallen. Durch den Rechtsstreit habe sich die Frist verschoben, glaubte der Angestellte. Ein Irrtum, entschied das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz. Die Frist gelte trotzdem. • (Az.: 7 Sa 208/18)

Echthausen • Wickede • Wiehagen • Wimbern • Schlückingen



WICKEDE (RUHR)

1969 | 2019

50 Jahre Gemeinde

- 30.06. Festkonzert im Bürgerhaus
- 28.07. Gottesdienst am Bauhof
- 01.07. Diner en blanc im Freibad
- 04.07. Kindertheater im Bürgerhaus
- 06.09. Bürgerfest auf dem Markt

Freibad, Veranstaltungen, Verwaltung. Immer auf dem Laufenden. Folgen Sie uns auf:



Gemeinde Wickede Ruhr



Schöne Töne live 19. Juli 2019 | Wickede-Echthausen erlebt: DIE BAND mit der HARFE

Gesang, Harfe und Schlagzeug in perfekter Harmonie wird am Freitag, 19. Juli 2019 ab 20 Uhr, am »hofladen landverliebt« dem Publikum »Open Air« geboten. Auch ohne große Bühnenshow und Dekorationen ist der Abend mit der Jeanine Vahldiek Band vielversprechend und abwechslungsreich.

Die bekannte BAND mit der HARFE überzeugt mit faszinierender Besetzung: Harfe, Gesang und Percussion verschmelzen zu einem sehr eigenständigen, besonderen Sound. Die dazu selbst geschriebenen Songs bieten Einflüsse aus Pop, Rock, Jazz und werden beeindruckend in Szene gesetzt.

Jeanine Vahldiek (Harfe, Gesang, Weissenborngitarre) sowie Steffen Haß (Percussion, Gesang, Ukulelenbass) erschaffen live durch ihr un-

bekümmertes Auftreten eine erstaunlich publikumsnahe und entspannte Atmosphäre.

Jede Menge Humor, Inspiration und die philosophischen Songtexte schließen sich nicht aus, sondern passen zum originellen Stil der beiden Musiker. Bei den Konzerten der Band dauert es nur Sekunden, bis einen diese Magie erreicht, die Jeanine und Steffen mit ihrem unvergleichlichen Sound und ihrer Musik verströmen.

Das Publikum wird vom ersten Augenblick an ver-

zaubert. Beinahe schüchtern steht die sympathisch herzliche Frau an ihrer Harfe und denkt laut über ihren häufigen Gebrauch des Wortes »eigentlich« nach. Unaufgeregt, natürlich und charmant führt sie durch das Programm und lässt die gespannt lauschenden Zuhörer an der Entstehung ihrer Lieder teilhaben. Klassische Musik über Australien und China bis zurück nach Berlin gehören zum Repertoire.

Ihr Partner Steffen Hass wirkt mit seinem Sammel-

surium an Percussions ähnlich zurückhaltend. Doch die beiden tauen im Lauf des Abends auf und verbreiten mit unverfälschtem Humor einfach nur gute Laune. Jeder Weg, auch der weiteste, lohnt sich, hinzu gehen, um etwas Neues kennenzulernen. •

Eintritt: 10,- Euro/Person an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im »hofladen landverliebt« und im KaDeWi, Kirchstr. 18 - 22 sowie in der Ruhr-Apothek in 58739 Wickede (Ruhr).

hofladen landverliebt *Regional. Saisonal. Genial*



Aus der Region: Obst und Gemüse, Eier, Kartoffeln, Wurst, Geflügel, Milchprodukte, Gewürze, hausgemachter Fruchtaufstrich, Pflanzen, Kuchen.

Schönes für Haus und Garten, Essig und Öl, Säfte, Wein und Liköre, unnachahmliche Präsentkörbe.

Wickede-Echthausen
Höhenweg 14
Telefon 02377/80 54 10

Donnerstag und Freitag
8 – 12 und 15 – 18 Uhr,
Samstag 8 – 14 Uhr.

Erster Arbeitstag | Nach dem Urlaub

Wer stressfrei wieder in die Arbeitswelt einsteigen will, sollte es nach dem Urlaub langsamer angehen. Gespräch mit Kollegen, das Sichten von E-Mails und das Erstellen von To-do-Listen sind wichtig, um den Überblick zu gewinnen. Das raten die Experten vom Projekt psychische Gesundheit in der Arbeitswelt (psyGA). Aktuelle Anfragen per E-Mail müssen Arbeitnehmer nicht sofort bearbeiten, wenn sie den Zeitraum für die Abwesenheitsnotiz erst einen Tag nach dem ersten Arbeitstag ablaufen lassen. Außerdem sollte der Terminkalender am ersten Tag nach dem Urlaub möglichst leer sein. So können Arbeitnehmer später gut informiert inhaltlich einsteigen. •

Jetzt auch Klassen
T und CE

**Fahrschule -
Weinekötter.de**

☎ 01 71 / 6 38 58 67
Hauptstr. 13 • Ense

Ferientipp: Natur pur garantiert | Faszination Hochmoor: »Großes Torfmoor«



Großes Torfmoor bei Lübbecke/Hille

Foto: NABU Minden-Lübbecke

Das Große Torfmoor liegt in Ostwestfalen/Lippe zwischen Wiehengebirge und Mittellandkanal auf dem Gebiet der Stadt Lübbecke und der Gemeinde Hille im Regierungsbezirk Detmold und ist das bedeutendste Hochmoor Westfalens auf einer Fläche von 550 Hektar. Ein ideales Ausflugsziel für Familien.

Entstanden sind die großen Feuchtgebiete und Moore teilweise schon vor 10-12.000 Jahren. Ihrer Anzahl, gerade in unserer westfälischen Region, ist rückläufig. Es gibt sie nur noch im Sauerland die »Ebbe-moore« bei Meinerzhagen, im westlichen Münsterland an der holländischen Grenze das »Zwillbrocker Venn« sowie zwischen Lippe und Ems bei Senden: das bekannte »Venner Moor« und natürlich auch das hier empfohlene Große Torfmoor. Fest steht, um unsere Moore ist es nicht besonders gut bestellt und der trockene Sommer und Herbst 2018 ha-

ben die Pegel der Mooren weiter sinken lassen. Die Biologin Kerstin Witjen von der Naturschutzstation Coesfeld spricht gar von einer »dramatischen Entwicklung«.

Seit Jahrhunderten erzählt man sich geheimnisvolle und unheilvolle Geschichten über die Moore. Unsere Heimat Schriftstellerin Annette Freiin von Droste zu Hülshoff schuf mit ihrem Gedicht »Der Kna-be im Moor« ein Werk, das bis vor wenigen Jahrzehnten noch jeder Schüler auswendig lernen musste: »Oh, schaurig ist's übers Moor zu gehen, wenn es wimmelt von Heiderauche, sich wie Phantome die Dünste

drehen und die Ranke häkelt am Strauche, unter jedem Tritt ein Quellchen springt, wenn aus der Spalte es zischt und singt, o, schaurig ist's übers Moor zu gehen wenn das Röhricht knistert im Hauche!«

Das Große Torfmoor Nähe Minden-Lübbecke umfasst heute eine Fläche von 550 Hektar und ist damit das größte und bedeutendste Hochmoor Westfalens. Es wurde im Dezember 1980 zum Naturschutzgebiet erklärt.

Für Besucher ist ein attraktives Wanderwegenetz geschaffen worden. An den Parkplätzen befinden sich übersichtliche Lagepläne für drei verschiedene lange Rundwanderwege und für ein Moor-Erlebnispfad. Von drei Aussichtstürmen hat man eine fantastische Aus-

sicht und gleichzeitig eine gute Orientierung über die Wege, zahlreichen Tümpel, Teiche und den See. Alle Wege sind gut ausgebaut und an besonders feuchten Stellen mit Holzstegen versehen.

Das Torfmoor ist für Familien ein ideales Ausflugsziel zum Entschleunigen und Entspannen verbunden mit puren Naturerlebnissen. Start und Zielpunkt ist das NABU-Besucherzentrum Moorhus an der Frotheimer Straße 57a in 32312 Lübbecke mit einer Dauerausstellung und dem Kaffee »LeNa«. Von hier aus beginnen auch die empfehlenswerten Gruppenführungen. Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Mi. bis Sa. 14.00 – 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr. •



Pflegedienst
lebenswert



Tagespflege
lebenswert



Betreuungsdienst
lebenswert



Intensivpflege
lebenswert

Pflegedienst lebenswert Ense

pflegen, beraten, unterstützen – seit 2008



Pflegedienst
Tagespflege
Betreuungsdienst Intensivpflege
lebenswert

Sörries Kamp 4, 59469 Ense
www.lebenswert-ense.de

Ob Ambulante Pflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Intensivpflege – wir planen mit Ihnen zusammen den individuellen Pflegebedarf für Sie oder Ihre Angehörigen.

Wir haben für alle Anforderungen ein Angebot und für viele Probleme genau die richtige Lösung.

Besuchen Sie uns in Ense, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns:

Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.

 **02938
808670**

info@lebenswert-ense.de



Räume prägen | Nordrhein-Westfalen Tag der Architektur 2019

Vorstellung eines Büro- und Seminargebäudes im Industriepark Ense-Höingen am 29./30. Juni.

Das Enser Architekturbüro ‚Post+Wundes‘ hat im letzten Jahr im Auftrag der Firma INOTEC Sicherheitstechnik ein zweigeschossiges Gebäude für Büronutzung und Simulationszwecke in der Formgebung eines ‚CUBE‘ mit einer Stahlskellettkonstruktion geplant und erstellt. Als Verkleidung kamen moderne Aluminium-Sandwichplatten zum Einsatz.

Nun wird am letzten Juni-Wochenende im Rahmen des ‚Tags der Architektur‘ (TdA) der NRW Architektenkammer das multifunktionale Präsentationsgebäude ‚CUBE-Forum für Evaluierung‘ der Firma INOTEC als zeitgenössisches Bauwerk der Öffentlichkeit von seinen Architekten sowie dem Bauherren vorgestellt. Erwartet werden nicht nur Planerinnen und Planer, sondern auch interessierte Personen aus der Öffentlichkeit. Das Ziel des TdA ist es, anhand von gelungener Gebäudearchitektur über die Vorteile des Bauens mit Fachingenieuren zu informieren.

Das CUBE-Forum dient wissenschaftlichen Zwecken. Ein mehr als 60 Quadrat-

meter großer Raum im ersten Stock erlaubt den Aufbau von Versuchseinrichtungen zu Problemen der Not- und Sicherheitsbeleuchtung. So können durch Simulation von Rauch und Brand verschiedene Evakuierungsszenarien, beispielsweise mit dynamischer Fluchtweglenkung, realitätsnah dargestellt und aktiv erlebt werden. Dadurch lässt sich die Wirksamkeit einer Not- und Sicherheitsbeleuchtung sowie anderer anlagentechnischer Brandschutzmaßnahmen unter realistischen Bedingungen überprüfen und letztendlich optimieren.

Im Hörsaal des CUBE finden darüber hinaus regelmäßige Seminare zu Fach- und aktuellen Branchenthemen



Post Wundes Architekten
Partnerschaft mbB

Am Buschgarten 13 | Fon 02938-9793570 | www.postwundes.de
59469 Ense | Fax 02938-9793571 | info@postwundes.de

Meinolf Driller GmbH

Garten- und Landschaftsbau · Straßen- und Tiefbau

Möhnestraße 133 · 59759 Arnsberg-Neheim · Tel. 02932 / 24028
www.driller-gmbh.de · E-Mail: info@driller-gmbh.de

Kaspar Dröge

Installation und Heizungsbau GmbH & Co. KG

Neheimer Straße 32 · 59457 Werl · Tel. 02922 / 9776-0
www.kaspar-droege.de · E-Mail: info@kaspar-droege.de

Zimmerei und Holzbau Gisbert Dünschede GmbH

Echthäuser Straße 13 · 59757 Arnsberg-Voßwinkel · Tel. 02932 / 9695-0
www.duenschede.de · E-Mail: info@duenschede.de

Elektro Schulze GmbH Meisterbetrieb

Hudeweg 4 · 594690 Ense-Niederense · Tel. 02938 / 49327
www.elektro-schulze.net · E-Mail: info@elektro-schulze.net

Fliesen-Werner Tepper & Sohn GmbH Fachgeschäft für Fliesen & Naturstein

Steinkuhler Weg 10a · 59505 Bad Sassendorf · Tel. 02922 / 3272
www.fliesen-tepper.de · E-Mail: info@fliesen-tepper.de

Gehle – Trockenbau Heiko Gehle

Johanna-Baltz-Straße 24 · 59821 Arnsberg · Mobil: 0171 / 6157318
Tel. 02931 / 529571 · E-Mail: gehletrockenbau@web.de

Köhler Fußbodenbau GmbH Estriche - Parkett - Designböden

Ensestraße 13 · 594690 Ense-Niederense · Tel. 02938 / 49260
www.koehler-fussbodenbau.de · E-Mail: info@koehler-fussbodenbau.de

Kümpel + Hellmeister Malerfachbetrieb Inhaber Stefan Kümpel e.K.

Ostvöhdde 20 · 59457 Werl · Tel. 02922 - 3272 · Mobil: 0173 / 7149561
www.kuempel-hellmeister.de · E-Mail: info@kuempel-hellmeister.de

Ingenieur Kuss Gesamtelektrik GmbH Elektroinstallation & Sicherheitstechnik

Thomästraße 10-12 · 59494 Soest · Tel. 02921 / 3673-0
www.kuss.biz · E-Mail: info@kuss.biz



Metallbau Hermes
GmbH & Co. KG

Westerhaar 18 · 58739 Wickede (Ruhr) · Tel. 02377 / 91406
www.metallbau-hermes.de · E-Mail: info@metallbau-hermes.de



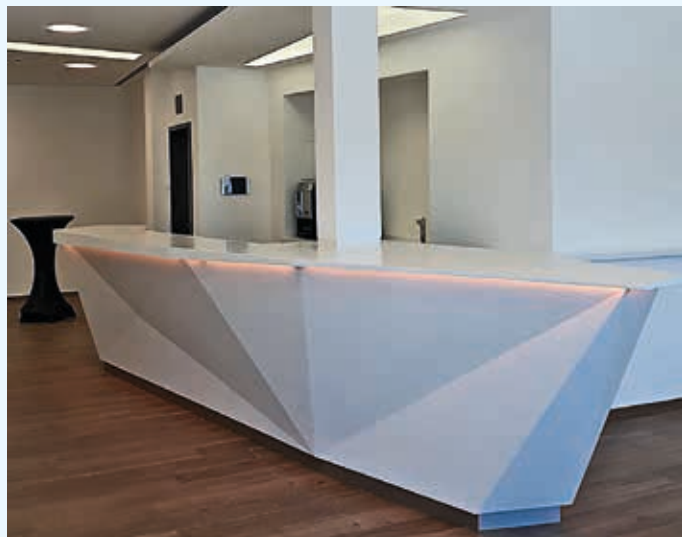
Simulation einer Rauch- und Brandsituation im Hörsaal des CUBE mit gefahrloser Gebäude-Evakuierung
 Pressefoto: INOTEC

statt, die auch mit Partnerunternehmen der INOTEC Sicherheitstechnik durchgeführt werden. So können Fachleute gewerkeübergreifend zu Fragen der gefahrlosen Gebäude-Evakuierung diskutieren, um die Möglichkeiten zur Selbstrettung von Menschen im Gefahrenfall zu verbessern.

Der Tag der Architektur zum kommenden Wochenende am 29./30. Juni 2019 wird auf dem INOTEC-Werkgelände, Am Buschgarten 15, 59469 Ense, in der Zeit von jeweils 11:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. •

A. Franz, Ense

Quellen: www.inotec-licht.de und www.postwundes.de



Lobby

Foto: Post Wundes

Adolf Risse GmbH & Co. KG
Schreinerei Risse seit 1860

Schlesienstraße 21 · 59457 Werl-Büderich · Tel. 02922 / 2968
www.schreinereirisse.de · E-Mail: info@schreinereirisse.de

C. Pauli
Bau GmbH & Co. KG

Werler Straße 45a · 59469 Ense-Bremen · Tel. 02938 / 2665
www.paulibau.com · E-Mail: info@paulibau.com

Günther Stock GmbH
Industrie- und Hallenbau

Südstraße 33 – 35 · 59757 Arnberg-Voßwinkel · Tel. 02932 / 49 02–3
www.stock-hallenbau.de · E-Mail: mail@stock-hallenbau.de



**Offene Gärten
 im Ruhrbogen**

2019

14. Juli | 11. Aug. | 08. Sept.

Gärten in Arnberg, Balve, Fröndenberg, Hemer, Iserlohn, Menden, Neuenrade, Sundern und Wickede (Ruhr) öffnen ihre Pforten



Die aktuelle Gartenbroschüre ist in den Rathäusern der beteiligten Gemeinden und Städten zu erhalten oder im Internet als PDF downloadbar: www.arnberg.de/gaerten-im-ruhrbogen/termine/index.php

Zum elften Mal finden in diesem Jahr die »Offenen Gärten im Ruhrbogen« statt. An noch vier Terminen im Juli, August und September präsentieren sich private Gärten in Arnberg, Balve, Fröndenberg/Ruhr, Hemer, Iserlohn, Menden (Sauerland), Neuenrade, Sundern und Wickede (Ruhr). Die Besichtigungstermine für interessierte Gartenfreunde sind in diesem Jahr, jeweils sonntags zwischen 11 bis 18 Uhr am 14. Juli, am 11. August und am 8. September 2019.

Zusätzlich zeigen am Samstag, 7. September 2019, in der Zeit zwischen 18 – 22 Uhr u. a. vier Gärten in Fröndenberg durch stimmungsvolle Beleuchtung ihren besonderen Reiz in Dämmerung und Dunkel als LichterGÄRTEN, und zwar sind es »Der Wassergarten« in der Westicker Str. 92b, der »Garten für Träumer« in der Schröderstraße 15, der Garten »Ruhesitz mit Aussicht« an der Löhnquelle 34a und der Garten »Wohnen im Garten« in der Bauerstraße 8.

Besonders reizvoll ist in Alt-Arnberg eine Gartenanlage mit klassizistischen Gartenhäusern und ehemaligen Bürgergärten des Arnberger Fördervereins: Bürgergärten e. V. in der Twiete 6 und 8. Die kleinen Baudenkmäler sind an durch Hecken gegliederten Wegen, Staudenbeete, Rasenflächen und Ziersträuchern zu besichtigen. Die Gestaltung und der Wegeausbau im hinteren Bereich hat Anschluss an den RuhrtaRadweg.

Außerdem bietet der Kloster- und Museumsgarten Oelinghausen am 14. Juli Öffnungszeiten von 12 bis 17 Uhr und eine Führung um 15 Uhr. Alte Gartenpflanzen machen diese Gartenlandschaft zu einem lebenden Archiv der früheren Pflanzenverwendung in unserer Region. Das Prämonstratenser-kloster gilt zudem als eines der bedeutendsten kunsthistorischen und kirchenmusikalischen Kleinodien im Sauerland. •

Informationen in Wickede (Ruhr) bei: Dorothea Behme, Tel. 02377 / 915-164 oder per E-Mail: d.behme@wickede.de

Saisonales Rezept | Rahmfilet mit Sommergemüse

Jüngst sagte der TV-Koch Johann Lafers der Sterne-Küche »ade« und eröffnete auf seiner renovierten Stromburg bei Bingen im Hunsrück das Restaurant »Johannes«. Dabei hat der 61-Jährige zu seinen Wurzeln zurückgefunden: »Die Kunst liegt in der einfachen Küche auf der Basis nachhaltiger Produkte und perfekter Verarbeitung mit dem gewissen Etwas.« Das passt zum Thema dieses Rezepts: »Aus dem Garten auf unsere Teller«.

Zubereitung, Zeitaufwand 40 bis 50 Min.

Mandeln in einer Pfanne ohne Fett unter Wenden rösten, herausnehmen. Fleisch waschen, trocken tupfen, rundherum mit Salz und Pfeffer würzen und mit Schinken fest umwickeln.

Kartoffeln gründlich waschen und je nach Größe halbieren oder vierteln. Zucchini putzen, waschen und in Stücke schneiden. Lauchzwiebeln putzen, waschen und, bis auf 1/2 Lauchzwiebel zum Garnieren, in Ringe schneiden. Tomaten waschen. Thymian waschen, trocken schütteln, 2 Stiele zur Seite legen, Blättchen von den übrigen Stielen zupfen.

Öl in einer großen, ofenfesten Pfanne erhitzen, Kartoffeln darin kräftig anbraten. Zucchini und Lauchzwiebeln zufügen, kurz mit anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Tomaten und Hälfte des Thymians zufügen. Gemüse auf eine Seite der Pfanne schieben. Fleisch in die Mitte der Pfanne geben und rundherum kräftig anbraten. Gemüse dabei ebenfalls wenden.

Inzwischen Sahne und Senf verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Fleisch in der Mitte der Pfanne liegen lassen, sodass eine Trennung entsteht. Senf-Sahne in die freie Seite gießen. Pfanne in den vorgeheizten Backofen (E-Herd: 225 °C/ Umluft: 200 °C/ Gas: s. Hersteller) schieben und alles ca. 15 Minuten



Zubereitung für die Rahmfilets mit leichtem Schwierigkeitsgrad auch für Anfänger geeignet. Zeitaufwand; etwa 40 bis 50 Minuten.

garen. Anschließend die zur Seite gelegte Lauchzwiebel in feine Ringe schneiden. Pfanne aus dem Ofen nehmen, Fleisch vorsichtig herausheben, in Scheiben schneiden, wieder hineinsetzen. Mit Mandelblättchen, Thymian und Lauchzwiebel bestreut anrichten. Mit Thymian garnieren. •

Zutaten: für 6 Portionen

3 EL	Mandelblättchen
1 1/2	großes Schweinefilet(ca. 650 g)
	Salz
	Pfeffer
9 Scheiben (à ca. 25 g)	Parmaschinken
750 g	kleine junge Kartoffeln (Drillinge)
450 g	Zucchini
2 Bund (ca. 150 g)	Lauchzwiebeln
375 g	Kirschtomaten
11 bis 12 Stiele	Thymian
3 EL	Öl
375 g	Schlagsahne
3 EL	mittelscharfer Senf
1 TL	Zucker

Anzeige

Der einfachste Weg für die benötigten Zutaten zum Festtagsmenü
führt zu ...



Wortmann

Ihr Frischemarkt in Niederense

Bahnhofstraße 1 • 59469 Niederense • 02938/3330 • Mo-Sa: 8.00-21.00 Uhr

Wegen begrenzter Teilnehmerzahlen sind Anmeldungen baldmöglichst beim 1. Vors. Friedhelm Wüllner, 59469 Ense, Telefon: 02938-2630 erforderlich. **Gäste sind herzlich willkommen!**

Donnerstag, 12. September 2019 um 15.00 Uhr, Café Aron im PROVITA WPZ Ense, Sörries Kamp 1

- Bewegungspark Ense – vorgestellt von Dr. Maren Neumann-Aukthun, Ense-Bremen
- Wohn- und Pflegezentrum (WPZ) Pro Vita, Referent: Ewald Kraus, PROVITA
- Abschluss-Gespräch sowie Kaffee und Kuchen im Café Aron.

Donnerstag, 10. Oktober 2019 um 16.00 Uhr

- Besichtigung eines Enser Betriebes:
- Tischlerei Gebrüder Stamen, Ruhne, In der Twiete 13

Donnerstag, 7. November 2019 um 15.00 Uhr

- Besichtigung des »Cube – Forum für Evakuierung« der Firma Inotec in Höingen: Fluchtweg-Lenkung, Sicherheitsbeleuchtung, Brandschutz, Selbstrettung

Mittwoch, 4. Dezember 2019 um 15.00 Uhr, Lambertus-Haus, Ense-Bremen

- Adventlicher Nachmittag mit Musik, Vortrag und Kaffeetrinken
Referent: Studentenpfarrer und Subdiakon im Pastoralverbund Dortmund Süd-West:
Dr. Peter Jochem, Dortmund

Sturmschaden |

Baum beschädigt Haus

Mehrere Tage nach einem Sturm stürzte ein Baum in einem Garten auf das Haus des Nachbarn. Die Gebäudeversicherung des Geschädigten wollte jedoch nicht zahlen. Es gebe keinen direkten zeitlichen Zusammenhang zwischen dem Sturm und dem Sturz des Baumes. Solche Schäden sei nicht versichert. Das Landgericht Dortmund sah den Versicherer dennoch in der Pflicht. Die Klauseln der Versicherung seien so auszulegen, dass der Versicherer auch dann zahlen müsse, wenn ein vom Sturm beschädigter Baum erst einige Tage später auf das Haus falle (Az.: 2 O 240/11). •



**Bedachungen · Sanierungen
Verkleidungen · Reparaturen**

Dächer, die uns die Welt bedeuten!
**Dachdeckermeister
Sven Franke**
Bedachungen mit Qualität

Bahnhofstraße 3 | 59469 Ense-Niederense
☎ 0160/94773125 | www.dachdecker-sven-franke.de



Der Bismarckturm an der B 516 oberhalb von Delecke hat bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12:30 Uhr geöffnet. Für Gruppen auch andere Termine nach Vereinbarung möglich, Telefon: 02924-7254 (Horst Glander).

Veranstaltungen am Möhnesee

Sparkassen-Firmenlauf

Der achte Firmenlauf für den Kreis Soest auf einem 6,5 km langen Rundkurs entlang des »Westfälischen Meers« bringen am 10. Juli sowohl Arbeitskollegen als auch ihre Chefs in Bewegung. Zum Schluss feiern rund 4.000 Läufer*innen Nähe dem Start-Zielpunkt im Körbecker Seepark und auch auf dem Gelände der neuen Seetreppe. •

Zum »FeierAbend« donnerstags entspannt »abhängen«

Als Veranstalter lädt Emotion-Eventservice Besucher spätnachmittags am 25. Juli, 1. und 15. August zum Chillen ein, auf der Seetreppe mit Köstlichkeiten und kühlen Getränken bei Livemusik den »Feier-Abend« zu genießen. In diesem Jahr gibt's am Donnerstag, 22. August, sogar einen Zusatztermin, ebenfalls mit einer Liveband. •

BHTC-Triathlon

Das wohl bekannteste Sportevent der Region ist der Möhnesee-Triathlon. Tausende von ambitionierten Freizeitsportlern nehmen am 3. August wieder den Dreikampf auf, mit den Disziplinen: Laufen, Schwimmen und Radfahren.

Preisgelder sind für die Olympische wie auch für die Volksdistanz (Einzelstarter) entsprechend dem »Warsteiner- und Ostendorf-Cup« ausgelobt. •

Trost finden |

Trauergruppen für Kinder und Jugendliche

»Oma ist jetzt im Himmel, und auch irgendwie in mir«, steht in einer kleinen Sprechblase oder: »Papa ist jetzt auf einer Wolke«, ist unter ein liebevoll gezeichnetes Bildchen geschrieben. – Es sind Ansätze von Kindern, das Unfassbare, den Tod des Vaters oder der Oma, mit Stift und Papier fassbar zu machen. Entstanden sind die Bildchen in der Soester Trauergruppe für Kinder und Jugendliche.

»Sommerland« heißt der Ort in Soest, wo sich Trauergruppen treffen, welche die Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. anbietet. Hier bekommen Kinder, Jugendliche und deren Angehörige, die einen nahen Menschen verloren haben, einfühlsame Begleitung. Dazu gehört auch, sich mit dem Tod intensiv auseinanderzusetzen.

Es geschieht auf vielfältige Weise. »Im Laufe unserer gemeinsamen Zeit mit den Kindern und Jugendlichen sind kreative, aussagekräftige Objekte, Gedichte, Zeichnungen bis hin zu Liedtexten rund um die Themen: Tod, Trauer, Verlust und Trost entstanden«, berichten Anna Möllenberg und Edda Rudat, Leiterinnen der Jugend- bzw. Kindergruppe bei Sommerland.

Es finden sich zum Beispiel selbst gebastelte Kerzen und Holzengelchen als Grab schmuck. Für Erinnerungsstücke an die Verstorbenen haben die Kinder Schatzkästchen gebastelt; sie sind mit auffallend vielen bunten Glitzersteinchen verziert. »Das zeigt die hohe Wertschätzung für die Verstorbenen«, erklärt Edda Rudat.

Die Kinder und Jugendlichen geben mit ihren bei der Trauerarbeit entstandenen Werken einen tiefen und sehr berührenden Einblick in ihre außerordentliche Lebenssituation und die damit verbundenen Gedanken und Gefühle. »Es ist wichtig, das Unfassbare so begreifbar machen zu können«, fügt Anna Möllenberg hinzu.

In der Jugendgruppe sind Bilder auf Leinwänden entstanden. Die Gefühle können eben auch in bunten Farben zum Ausdruck gebracht werden. »Wir haben in unseren Trauergruppen kein Müssen und Sollen, sondern sind einfach nur Begleiter und Zuhörer. Deswegen entstehen auch viele bunte Bilder, aber eben auch die komplett schwarze Leinwand. Das sind die Gefühle der Jugendlichen, die sie - jeder ganz so wie er möchte – zum Ausdruck bringen.«

Der Tod ist auch heute im Alltag immer noch ein Tabu-Thema.

Nach außen sollen und wollen wir immer glücklich wirken, dabei ist der Tod ja unumgänglich. Und wenn es dann



im Umfeld zu einem Todesfall gekommen ist, dann verunsichert uns dies zutiefst. Wir alle kennen die damit verbundenen Gefühle und Reaktionen nur zu gut. Ein Ausweichen auf die andere Straßenseite, ein Wegschauen, Floskeln ohne Tiefe, all dies sind Verhaltensweisen, in denen sich jeder wiederentdeckt.

In diesen für uns so angespannten Situationen kann es immer wieder passieren, dass wir Erwachsenen die Kinder und Jugendlichen in ihrer Trauer völlig übersehen.

»Auch mir«, gibt Edda Rudat zu, »ist es genauso ergangen. Ich erinnere mich noch genau an den Todesfall in meinem Freundeskreis. Ein Kind war verstorben und erst nach dem Besuch der trauernden Eltern ist mir aufgefallen, dass ich dem ebenfalls anwesenden Geschwisterkind keine Aufmerksamkeit geschenkt hatte.«

Sommerland möchte mit diesem Artikel die Gelegenheit nutzen, um seine Arbeit der Öffentlichkeit vorzustellen.

»Wir sind sehr dankbar für jede Möglichkeit der Präsentation, denn von Sommerland sollen viele Menschen wissen, damit im Notfall geholfen werden kann«, betont Maria Wulfinghoff, die seit sechs Jahren für Sommerland verantwortlich ist. Zudem weist sie auf die Wanderausstellung hin, die seit etwa zwei Jahren kreisweit unterwegs ist. Neben Krankenhäusern, Geldinstituten, Schulen und Kirchen sind auch Kreis- und Gemeindeverwaltungen bisher bereit gewesen, als Gastgeber

aufzutreten und diese der Öffentlichkeit zu zeigen. Sie umfasst die unterschiedlichsten Objekte.

»Die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Ausstellung dem Thema Tod und Trauer anzunähern, halten wir für ein wichtiges gesellschaftliches Angebot«, so Maria Wulfinghoff.

Ebenso gern informieren die Mitarbeiter*innen von Sommerland im Rahmen von Vorträgen über ihre Arbeit. Unterstützt werden Maria Wulfinghoff, Anna Möllenberg und Edda Rudat durch ein ehrenamtliches Mitarbeitererteam. Alle drei sind sich einig: »Unser Mitarbeiter und die Kolleginnen machen das Tun bei Sommerland erst möglich. Sie sind aus unserer Arbeit nicht wegzudenken.« •

Edda Rudat, Sommerland

Liebe Leser*innen,

Sie erreichen Sommerland unter: Sommerland Trauergruppen für Kinder und Jugendliche, Wiesenstraße 15, 59494 Soest, Leitung: Maria Wulfinghoff, Tel. 02921 3620-143 und E-Mail: mwulfinghoff@diakonie-ruhr-hellweg.de, Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de.

Sommerland ist auf Spenden angewiesen. Neben einer Einmal- oder Dauerspende gibt es auch die Möglichkeit von Geldspenden anlässlich von Jubiläen, Geburtstagen oder Trauerfeiern. Auch die Übernahme einer Patenschaft ist möglich: Stichwort: »Sommerland«, Konto: Diakonie Ruhr-Hellweg eG, Soest, KD-Bank: IBAN: DE10 3506 0190 2114 8160 38 – BIC: GENODED1DKD



Intelligenter Müllsammler | Günner Schüler entwickelt »smarten« Design-Mülleimer

Im Sinne von »Jugend forscht« hat die in Gießen ansässige Hailo Digital Hub GmbH & Co. KG, Ende 2018 zur Entwicklung der Technik für intelligente (smarte) Tretmülleimer per E-Post interessierte Jugendliche eingeladen. Der Hailo Digital Hub ist Teil der Joachim Loh Unternehmensgruppe zu der auch die Firma Meta-Regalbau in Arnsberg gehört.

Der 15-jährige Schüler Frederik Schöttler aus Möhnese-Günne, begeisterter Drohnenbastler und -flieger mit Kenntnissen im Bereich Steuerungssensoren, fand die Aufgabe spannend und bewarb sich für das Entwicklungsprojekt. Die Firma Hailo Digital Hub versorgte den interessierten Schüler zeitnah mit einem Hailo De-

sign-Tretmülleimer, Mikroprozessor und Ultraschallsensor sowie weiteren Komponenten versehen mit der Bitte: »Schau doch mal, was Du damit Interessantes machen kannst.«

Mit viel Freude und Elan ging Frederik an die gestellte Aufgabe im Bereich des IoT (Internet of Things/Internet der Dinge), Elektronik, WEB-Anwendung und Co.



Frederik Schöttler aus Möhnese-Günne, nach der Präsentation seiner Entwicklung in Gießen mit Christoph Erbach, dem Leiter der Firma Hailo Digital Hub.

heran. Mitte März 2019 konnte nun Frederik persönlich seine Entwicklung im »Hub« in Gießen dem Auftraggeber vorstellen.

Die ihm überlassenen Komponenten hatte er schaltungstechnisch so arrangiert, dass der smarte Mülleimer definierte Schwellwerte von der Füllmenge, Luftqualität und Temperatur aber auch seinen Standort automatisch per Pushmail an einen Empfänger aufs Handy und/oder auf den PC senden kann. Auch überzeugte er das Gremium mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nach dem Prinzip

»Return on Investment (ROI)« auf der Basis von 15 Millionen Arbeitsplatzmülleimern in Deutschland, dass smarte Hailo-Müllsammler sinnvoll seien.

Unterm Strich hat Frederik mit seinen Vorführungen auf allen Ebenen begeistern können. Der Leiter des Hailo Digital Hubs, Christoph Erbach, bedankte sich bei ihm mit den Worten: »Frederik: Wir haben neue Impulse und Ideen von Dir heute vorgestellt bekommen, die wir uns so noch nicht gedacht haben. Diese Art der ‚Zusammenarbeit‘ wollen und werden wir definitiv fortführen.« • A. Franz, Ense

IHR PARTNER FÜR HAUSNOTRUF

PROSERVICE

Haushaltsnahe Dienstleistungen



Glasreinigung	• Haushaltsauflösung
Gebäudereinigung	• Seniorenzug
Grünanlagenpflege	• Hausnotruf

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

Telefon: 0 29 38 / 9 79 32 00
www.proservice-ense.de

PROSERVICE UG (haftungsbeschränkt) Sörries Kamp 1 59469 Ense

ZWEI STARKE PARTNER
FÜR IHRE SICHERHEIT!

EIN SICHERES ZUHAUSE
IST SO VIEL WERT

- Hausnotruf mit direkter Verbindung zur 24-Std-Serviceleitstelle
- passend für alle Telefone und Anschlüsse
- Hausnotruf für monatlich 23,00 €
- zuzahlungsfrei bei Genehmigung durch die Pflegekasse



Vitakt Hausnotruf GmbH • Tel.: 0 59 71 - 93 43 56 • www.vitakt.com

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Besuchen Sie unsere Homepage!

Thomas Lenze e. K.

Generalvertretung der Allianz
Goethestr.44, 59755 Arnsberg
lenze.thomas@allianz.de
www.lenze-allianz.de
Tel. 0 29 32.63 05 0





Grundsteinlegung vor 125 Jahren | Berlins größte Kirche: Der Berliner Dom

Der Berliner Dom mit seiner unübersehbaren Kuppel, die dem Petersdom in Rom nachempfunden ist, steht auf der Museumsinsel in Berlin-Mitte. Der Dom ist die größte Kirche Berlins und heißt eigentlich korrekt »Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin«. Das Gotteshaus besteht aus der zentralen Predigtkirche unter der Kuppel und der Tauf- und Trau Kirche. In der Gruft des Berliner Doms ruhen zahlreiche Mitglieder des Hauses Hohenzollern, dem ehemaligen preußischen Königshaus.

Die Geschichte des Doms reicht viele Jahrhunderte zurück. Die im neu erbauten kurfürstlichen Schloss zu Cölln untergebrachte St.-Erasmus-Kapelle wurde 1465 von Papst Paul II. zum Kollegialstift erhoben. Die damalige Bezeichnung von Stiftkirchen als Domkirchen ist heute verantwortlich für den Namen des monumentalen Kirchenbaus.

1536 verlegte Kurfürst Joachim II. das Domstift in

die südlich des Schlosses gelegene Dominikanerkirche. Nachdem der Kurfürst 1539 die Reformation mit Luthers Unterstützung einführte und der Dom so zu einem lutherischen Gotteshaus wurde, konnte 1608 das Domkapitel aufgelöst werden und man erklärte den Dom zur obersten Pfarrkirche in Cölln an der Spree.

Friedrich der Große ließ von 1747 bis 1750 einen barocken Neubau am Lustgarten, dem heutigen Standort

des Berliner Doms, errichten, um die baufällige gotische Backsteinkirche nach Überführung der kurfürstlichen Särge abreißen zu können. Die vom niederländischen Architekten Johann Boumann d. Ä. im nüchternen Barock erbauten Kirche, erhielt, anlässlich der Kirchenunion zwischen Lutheranern und Reformierten in Preußen Anfang des 19. Jahrhunderts, eine klassizistische Umgestaltung von Karl Friedrich Schinkel.

Nachdem dieser schlichte Schinkel-Bau von der Monarchie als nicht mehr repräsentationswürdig angesehen wurde, begannen auf Betreiben von König Friedrich Wilhelm IV. die Planungen für eine prunkvolle Domkirche. Für dieses Projekt stellte Karl Friedrich Schinkel immer wieder neue Entwürfe vor. Jedoch erhielten schließlich die Konzepte und Planungen seines Schülers Friedrich August Stüler den Vorzug und waren ab 1842 die Grundlagen für

SHADESIGN®
Passion for shade

Markise war gestern:
SHADEONE®
Das Twister-Segel

- fügt sich in jede Gebäude-Architektur ein
- kinderleichte Bedienung
- Viel Segel – wenig Technik
- Größe bis max. 6 x 5,75 m
- tolles Preis- / Leistungsverhältnis
- Schutz vor Sonne und Regen

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren!

Clemens Köhler
CREATIVE WOHNGESTALTUNG

Bahnhofstraße 23 · 59469 Ense-Niederense
Telefon: (02938) 492 20 · Fax (02938) 492 21
Internet: www.koehler-wohngestaltung.de

www.shadesign.com

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Reinke - Spielwaren · Handarbeiten · Fahrradzubehör
 Kirchstr. 17 · 58739 Wickede (Ruhr) · Tel. 02377-2187

06/10

den Baubeginn der mächtigen Basilika.

Aufgrund des finanziellen Notstands der Bauherren und deren zögerlicher Haltung bei der Bauausführung, kamen die Arbeiten 1848 ganz um Erliegen. Erst König Wilhelm I. trieb die Planungen eines repräsentativen Doms weiter voran und veranlasste 1867 einen Architekten-Wettbewerb mit 51 Beteiligungen. Doch die Verantwortlichen konnten keinen der vorgelegten 51 Entwürfe für geeignet einstufen.

Erst der Architekt Julius Carl Raschdorff plante 1885 einen neuen Entwurf für den Neubau des Doms, der zunächst keine Zustimmung fand. Doch eine überarbeitete Fassung mit leichten Änderungen erhielt drei Jahre später von Wilhelm II., dem König von Preußen, die Genehmigung. Nachdem der König den Abbruch der alten Domkirche verfügte, konnte am 17. Juni 1894 der Grundstein für den neuen Dom gelegt werden. Die Bauausführung lag bei Raschdorff und seinem Sohn Otto. Wilhelm II. behielt während der gesamten Bauzeit Einfluss auf die Gestaltung des Gebäudes und lies diesen insbesondere beim Innenausbau walten.

Der von Stüler geschaffene Hauptaltar des Berliner Doms kam aus dem Vorgängerbau zum Einsatz und die Tauf- und Traukirche erhielt das von Karl Begas d. Ä. gestaltete Altarbild. Am 27. Februar 1905 konnte schließlich der 11,5 Millionen Mark teure Prachtbau eingeweiht werden. Die Kosten hat der Staat getragen. Heutigen Architekten zufolge würde ein ähnliches Gebäude mit

etwa 180 Millionen Euro zu Buche schlagen.

Der Berliner Dom im Stil einer barock beeinflussten italienischen Hochrenaissance ist Außen und innen umfangreich mit kirchenreformatorischen und neutestamentlichen Bildern geschmückt. Die von den vier Ecktürmen flankierte Kuppel des Doms ist 114 Meter hoch und war ursprünglich mit Laternen geschmückt.

Den Zweiten Weltkrieg überstand auch der Berliner Dom nicht ohne Schäden. Nachdem bei einem Luftangriff 1940 zunächst sämtliche Altarfenster zerbrachen, schlug 1944 eine Flüssigkeitsbrandbombe am Fuße der Kuppellaterne ein. Das hoch oben nur schwer zu löschende Feuer zerstörte die gesamte holzverschachtelte Kuppelkonstruktion. Herabstürzende, brennende Kuppelteile durchschlugen den Boden und brachten das Feuer bis in die Gruft. In der Kuppel klaffte ein großes Loch. Die Wettereinflüsse schädigten den Berliner Dom weiter, sodass eine schnelle Reparatur der Kuppel geboten war.

Die 1949 zur Verfügung gestellte Soforthilfe der Stadtverordnetenversammlung von Berlin-Ost ermöglichte eine Notbedachung, welche 1953 vollendet war. Während der Dom einer Ruine gleich, fanden Gottesdienste im Gruftbereich unterhalb der Denkmalskirche statt. Die Kirchenglocken ertönten nach den Kriegswirren erstmals 1948 wieder. Nachdem die Kuppel provisorisch verschlossen war, beschränkten sich weitere Ausbauten auf die Nebenräume, um der Kirchengemeinde schnellstmög-

lich eine größere Nutzung des Doms zu ermöglichen.

Sein Wiederaufbau begann schließlich 1975 mit finanzieller Unterstützung der Evangelischen Kirche und des DDR-Staates. Dabei kamen sowohl die Denkmalskirche an der Nordseite und als auch die Kaiserliche Unterfahrt an der Südseite des Doms zum Abriss. Die Hauptkuppel erhielt ihre Proportionen nur in stark vereinfachter Form wieder zurück. Gekrönt wurde sie mit einem völlig neu konzipierten Kuppelkreuz. Die vier Türme mit ihren eigenen Kuppeln hatte man um 16 Meter verkleinert und die alten Abschlusslaternen beseitigt.

Ab 1980 konnte die Tauf- und Traukirche für Gottesdienste und andere Veranstaltungen wieder genutzt werden. Bereits 1983 waren die Außenarbeiten im Wesentlichen abgeschlossen, sodass der Innenausbau stärker vorangetrieben werden konnte. Am 6. Juni 1993 erlebte die Domkirche ihre feierliche Wiedereröffnung. In den folgenden Jahren bekam der Altarbereich neue farbige Glasfenster und die Innenflächen der Kuppel erhielten rekonstruierte Mosaik. Zum 20. November 1999 war die Hohenzollerngruft von der Öffentlichkeit wieder zu besichtigen und ab dem 29. Juni 2002 zierte das Mosaik die Innenflächen der Kuppel wieder in voller Schönheit.

Im Dezember 2006 musste wegen erheblicher Korrosionsschäden das Kreuz von der 74,6 Meter hohen Kuppel entfernt werden. Nun steht ein rekonstruiertes Ersatzkreuz, mit 1,5 Kilogramm Blattgold belegt, seit dem 19. August 2008 auf der Spitze der Domkuppel. Das alte Originalkreuz ist, jedoch ohne Kuppelkrone, auf dem Friedhof der Domgemeinde zu besichtigen.

Heute ist die größte Kirche Berlins ein Besuchermagnet. Besonders sehenswert ist der opulent ausgestattete Chorraum mit dem aus weißem Marmor und Onyx bestehenden Altar, den Friedrich August Stüler 1842 entworfen hat. Hinter dem Apostelschrank befindet sich der 1833 von Christian Daniel Rauch ebenfalls aus weißem Marmor geschaffene Taufstein.

Die aus Eichenholz geschnitzte Kanzel hat Otto Raschdorff, Sohn und Mitarbeiter des Dombaumeisters, geschaffen. Auch die Kaiserempore am Haupteingang, der sich am Lustgarten befindet, ist ein Schmuckstück der Kirche. Zugang zur Kaiserloge und zur Tauf- sowie Traukirche hatten die Monarchen über das äußerst ansehnliche Kaiserliche Treppenhaus. Im Nord-West-Turm des Doms hängt das dreistimmige Bronzegeläut.

Matthias Koprek, Ense

Rechts der von Stüler geschaffene Hauptaltar



Der Umwelt zu Liebe | Leitungswasser selbst sprudeln

Das Wasser trinken zu einer gesunden Ernährung gehört – besonders an heißen Sommertagen, da besteht weitgehend Einigkeit. Ob Leitungswasser oder Mineralwasser, da gehen die Meinungen schon auseinander.

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und wird mittlerweile überwiegend in Plastikflaschen verkauft. Die Folge: Allein in Deutschland sind pro Jahr etwa 800 Millionen PET-Flaschen im Umlauf. Ein kaum vorstellbarer Berg an Plastikmüll, den man eigentlich vermeiden könnte.

Deutsches Leitungswasser ist eines der best überwachten Lebensmittel. Wer sein Trinkwasser selbst mit Sprudel versetzt, statt es im Kasten nach Hause zu schleppen, spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Wasser aus dem Hahn ist bei vergleichbarer Qualität etwa 100-mal preiswerter.

Auch der Gehalt an Mineralien ist beim gekauften Mineralwasser oftmals kaum höher. Das hat im Juni 2018 eine Untersuchung von 52 Mineralwässern durch die Stiftung Warentest belegt.

Inzwischen ist eine Vielzahl sogenannter »Trinkwassersprudler« auf dem Markt. Bei allen wird mithilfe einer Kohlendioxid-Patrone normales Leitungswasser mit Kohlendioxid versetzt.

Der »SodaStream Crystal« liegt mit ca. 100 Euro preislich im Mittelfeld. Er steht stabil und ist gut in der Handhabung. Der Druckknopf lässt sich etwas schwerer bedienen, insgesamt klappt das Dosieren

aber recht gut. Einziger Wertminderer: die beigegebene Glasflasche fast nur ca. 0,6 Liter.

Der Soda-Streamer »Artisan« von Kitchen-Aid ist mit 220 Euro einer der teuersten – aber auch der schwerste und standfesteste. Der Hebel des Sprudlers lässt sich gut bedienen und man kann die Kohlendioxid auch gut dosieren. Kritikpunkt: Die mitgelieferte PET-Flasche ist nicht spülmaschinenfest.

Der »Levivo Trinkwassersprudler« hat mit seinen rund 70 Euro ein starkes Preis-/Leistungsverhältnis und ist der Günstigste in der »sehr gut«-Klasse. Im Lieferumfang sind sogar zwei PET-Flaschen enthalten, und er steht in den wichtigsten Prüfpunkten den teuren Geräten in nichts nach. Allerdings sind auch hier die

mitgelieferten PET Flaschen nicht spülmaschineneignet.

Beachtenswertes bei der Nutzung von Sodawasser-Bereitern

- Möglichst Glasflaschen verwenden, die sich für Spülmaschinen eignen. Sie sollten sowohl vor der ersten Benutzung als auch nach dem Gebrauch gereinigt werden.

- Gerät und Flaschen sind, falls sie nicht benutzt werden, so trocken wie möglich zu halten, denn Keime wachsen nur, wo es feucht ist.

- Tunlichst das selbst zubereitete Sprudelwasser nicht an warmen Orten (Sonne, Heizung etc.) aufbewahren.

- Zusätze für einen anderen Geschmack wie Sirup oder Getränkpulver etc. sollten erst im Trinkglas dazugegeben werden. Die meist zuckerhaltigen Zubereitungen sind nämlich idealer Nährboden für Bakterien.

- Darüber hinaus sollte man das Sprudelwasser vom Vortag lieber den Blumen geben und sich frisches Sodawasser gönnen.

- Kosten: neben der Anschaffung kommen rund 100 Euro pro Jahr laufende Kosten für den monatlichen Austausch der Kohlendioxid-Patronen hinzu. •



Soda Stream Artisan von Kitchen Aid



SodaStream Crystal 2.0 titan



Levivo Wassersprudler Set

Zimmerei Klenter GmbH

Zimmerermeister, Dachdeckermeister und staatlich geprüfter Restaurator im Zimmererhandwerk



59469 Ense - Bremen • Rückenweg 52

Tel.: 0 29 38 / 29 78 • Mobil jun. : 0 170 / 2 10 59 78
 Fax: 0 29 38 / 48 50 47 • Mobil sen.: 0 175 / 6 34 49 75

Liebevoller Alltagshilfen |

Neue Betreuungsangebote für ältere Menschen in Ense und im Kreis Soest

Betreuungsangebote mit geschulten Alltagshelfer/-innen bietet seit April 2019 das Serviceunternehmen »Lieber-zuhause-leben GmbH« in Soest am Westenhellweg 28 als Lizenzpartner von Home Instead GmbH & Co. KG.

Der gebürtige Enser Frank Textor ist Inhaber und Geschäftsführer des neuen Dienstleisters in Soest und verfügt über große Erfahrungen, die er in der Seniorenbetreuung bei Home Instead über fast zehn Jahre unter dem Aspekt sammeln konnte, dass der Lebenswert älterer Menschen am besten in vertrauter, häuslicher Umgebung erhalten und sogar noch gesteigert werden kann.

Im Gespräch mit unserer Heimatzeitung »ense-press« meinte er: »Ich sehe meine

Profession darin, dass alle Menschen mit mehr Zuversicht, Würde und Zufriedenheit älter werden sollten. Mein Team und ich möchten in unserem Metier das Gesicht des Alterns mit behutsamen Alltagshilfen positiv verändern.«

Seit dem 1. April 2019 bieten Frank Textor als selbstständiger und unabhängiger Service-Unternehmer mit seinem Team vielfältige Leistungen im Bereich der häuslichen Betreuung in Ense und im Kreis Soest an: Ob Hilfe im Haushalt, Gesell-

schaft leisten oder Begleitung zu Terminen. Die geschulten Alltagshelfer sind vor Ort für Sie da – einfühlsam!

»Das Wertvollste aber, welches wir als Lizenzpartner von Home Instead den Betroffenen mit bringen können«, sagte Frank Textor, »ist ZEIT.« Auskömmliche ZEIT für Körperpflege, Ansprache und Anteilnahme ist wichtig, damit DER MENSCH sich umsorgt im Fokus fühlen kann. Des Weiteren geben Zuwendungen, wie Reden, Zuhören und Verständnis, Mut, Kraft und Halt, den Alltag zu gestalten. »Gerade weil das Individuum im Mittelpunkt steht, sind für mich die Qualität der Leistung und deren kontinuierliche Kontrolle wichtiger als in an-



Frank Textor, Inhaber und Geschäftsführer des Serviceunternehmens »Lieber-zu-hause-leben GmbH«.

deren Bereichen des Berufslebens«, erklärte Textor.

Weitergehende Informationen und kostenfreie Beratungen sind am Telefon: 02921 – 35 485 40 jeder Zeit möglich. Aber auch per E-Mail unter: soest@homeinstead.de können kurzfristig Gesprächstermine vereinbart werden. •

A. Franz, Ense

COMEDY ABEND

02. Oktober

Mami Wurstsalat
„Hormone in Aufruhr!“

Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Eintrittskarte: 12€
freie Platzwahl

Schützenhalle Waltringen
Schüngelstr. 41
59469 Ense-Waltringen

Veranstalter:
Schützenbruderschaft
St. Marien 1690 Waltringen e.V.

Jetzt umdenken!
Nie mehr selber Rasen mähen!

Beratung - Installation - Wartung

TIGA
Autarkie 300 lit

Werler Landstraße 319
59494 Soest-Ostönnen
Telefon 02928 - 799
www.kfz-schulte.de

SCHULTE
KFZ- und
LANDTECHNIK

Baugebiet »Gerlinger Notweg« |

Siedlungsspuren aus der Jungsteinzeit in Ense

Am Nordrand des Ortsteils Bremen in der Gemeinde Ense, wo in diesem Jahr ein Gelände für etwa 20 Wohnhäuser erschlossen wird, haben schon vor über 7.000 Jahren Menschen gelebt. Die gefundenen Überreste gehören zu einer Siedlung der Linearbandkeramiker, in der ersten Epoche jungsteinzeitlicher Bauerngesellschaften.

Das bestätigen aktuelle Ausgrabungen durch den Archäologen Dr. Georg Eggenstein (Inhaber der Firma EggensteinEXCA, Dortmund), der im Auftrag der Enser Gemeindeverwaltung und in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gearbeitet hat. Er konnte auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Baugebiet »Gerlinger Notweg« über 400 urgeschichtliche Befunde freilegen. Dazu zählen beispielsweise Feuerstellen, aber auch Speichergebäude und Wohnbauten, die über erhaltene Standspuren von Holzpfosten im Boden nachgewiesen werden konnten. Zwei neben einander liegende Grundrisse solcher Gebäude in der Größe von 8 mal 25 Metern sind – in typischer Nordwest-/Südost-Ausrichtung – dokumentiert.

Darüber hinaus entdeckte der Wissenschaftler Eggenstein auch verfüllte Gruben. »Solche Gruben sind für uns heute wie ein Archiv«, erläutert er in seinem Vortrag Ende April 2019 im Heimathaus Bremen vor 34 Zuhörern. »Darin haben die Menschen häufig ihren Abfall entsorgt, der uns nun Aussagen über ihre Lebensweise ermöglicht.«

So entdeckte der Archäologe in dem urgeschichtlichen Müll u. a. Scherben mit aufwendig eingeritzten Bandmustern ehemaliger Keramikgefäße, die dieser Kulturgruppe auch den Namen gab: Linearbandkeramiker. Außerdem konnte der Archäologe Eggenstein sorgfältig bearbeitete Werkzeuge aus Feuerstein, wie Klingen und Pfeilspitzen sowie einen aus Granit gefertigten Reibstein für Getreide entdecken. Nicht selten stammt der Feuerstein aus den südlichen Niederlanden,



Rekonstruktion eines Lager-/Wohngebäudes mit einem Grundriss von 8 mal 25 Metern, ca. 5.000 vor Christus Foto © EggensteinEXCA



Keramikgefäß mit eingeritzten Bandmustern aus der Jungsteinzeit, ca. 5.000 vor Christus

Foto © EggensteinEXCA

was die weiträumigen Beziehungen der damaligen Menschen unterstreicht.

»Alle entdeckten Überreste gehören zu einer Siedlung der ersten Epoche jungsteinzeitlicher Bauerngesellschaften in Mitteleuropa, etwa 5.000 vor Christus«, befand Dr. Georg Eggenstein. Abschließend sagte er in seinem Vortrag: »Zu dieser Zeit hatte der Mensch gerade erst den Übergang vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern vollzo-

gen. Die fruchtbaren Löss-Böden in der Hellwegregion waren für sie damals besonders attraktiv.«

Die archäologischen Grabungen auf dem Gelände des Baugebiets »Gerlinger Notweg« fanden vom 8. Februar bis 8. April 2019 statt und haben Kosten in Höhe von 95.000 Euro verursacht, die späterhin anteilig im Rahmen der Erschließung von den künftigen Bauherren zu übernehmen sind. Alle urgeschichtlichen Fundstücke aus Ense lagern katalogisiert in einem Magazin der LWL in der Nähe von Münster und können zu besonderen Themen im Rahmen von Ausstellungen beispielsweise durch die örtlichen Heimatvereine angefordert werden, um sie der Öffentlichkeit für einen bestimmten Zeitraum zugänglich zu machen. •

Bearbeitet: A. Franz, Ense

Quellen: www.eggenstein.info/excalausgrabungen.html

PROVITA GmbH

Wohn- und Pflegezentrum Ense

Tagespflege SenTa

Sörries Kamp 1a 59469 Ense-Bremen Tel.: 02938-9793150

Vollstationäre Pflege

Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Wohn- und Pflegezentrum Ense

Sörries Kamp 1 59469 Ense-Bremen Tel.: 02938-97930



Café Aroma

Genießen Sie im Wohn- und Pflegezentrum Ense Kaffeespezialitäten, selbst gebackene Torten und Kuchen in einem modernen und stilvollem Ambiente.

Gern richten wir auch Ihre Feierlichkeiten aus.

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. von 15:00 bis 17:30 Uhr · Sa. + So. 14:30 bis 17:30 Uhr

www.wpz-ense.de www.provita-pflegedienst.de

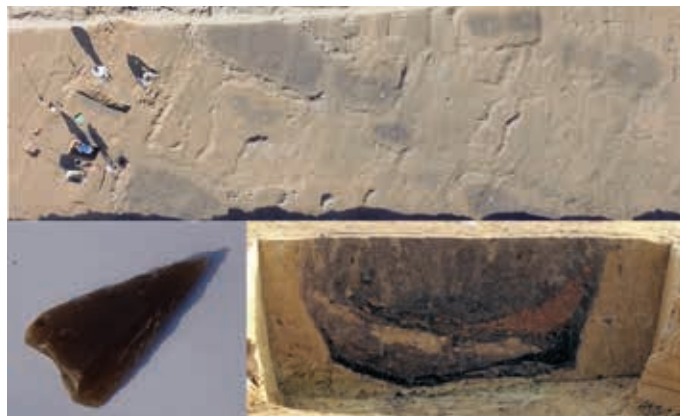


Bild oben: Gut erkennbar sind nach Abtragung der oberen Erdschichten etliche Siedlungsspuren, wie die Grundrisse von Gebäuden.

Bild unten rechts: eine gut erhaltene Pfeilspitze aus Feuerstein.

Bild unten links: Geländeschnitt mit den Standspuren eines Gebäudeholzpfostens. Foto © Romanus Bartels, Bremer Heimatverein

TISCHLEREI

Ideen aus Holz
in meisterlicher
Handwerkskunst

über 25 Jahre
in Parsit!

MARWINSKI

denken • planen • ausführen

Nichts gegen ein
Frühstück bei Tiffany.
Aber Ideen aus Holz
kommen aus Ense-Parsit.

Tischlerei Peter Marwinski

Wir setzen auch Ihre
Wünsche um.
Gern, kreativ und
garantiert preiswert.

Hauptstraße 41 · 59469 Ense
Tel.: 0 29 38 · 41 82
Fax: 0 29 38 · 42 84
www.tischlerei-marwinski.de

Wir liefern Heizöl! **Szerement** Mineralölvertrieb & Transport GmbH



**Wenn andere
pünktlich sind,
waren wir schon da!**

☎ 0 29 22 - 86 66 90
Fax: 0 29 22 - 86 66 929
E-Mail: info@szerement.de
Am Maifeld 5 · 59457 Werl



Anwaltskanzlei Peter Meier

- Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Versicherungsrecht
- Baurecht
- Inkasso

Kapellenweg 1 • 59469 Ense
Tel.: 02938 / 979 55 44 • Fax: 02938 / 979 55 45
www.rechtsanwalt-meier.com

Ferientipp | Handy im Ausland

Wer Urlaub außerhalb der Euro-Zone macht, zahlt je nach Anbieter, Land und Tarif bis zu 6,70 Euro pro Gesprächsminute. Und Schicken eines ein Megabyte großen Fotos kann von den USA bis zu 26,00 Euro Kosten verursachen, berichtet die Stiftung Warentest.

Auch wenn die Preise für eingehende Anrufe international unter denen für ausgehende Gespräche liegen, raten die Experten davon ab, sich auf Reisen außerhalb der EU anrufen zu lassen. Besser sucht man sich ein kostenloses WLAN-Netz im Hotel und telefoniert per Messenger-App. Das ist auch eine gute Lösung für Prepaid-Kunden, für die Roaming in bestimmten Ländern eingeschränkt oder gar nicht möglich ist.

Vor Reiseantritt sollte die Software des Handys aktuell sein, ebenso alle Apps. Wichtig, vor der Reise in Länder außerhalb der EU sollte die Mailbox abgeschaltet werden, weil eingehende Anrufe Kosten verursachen. Im gleichen Zug gilt es, sich vor der Reise bei seinem Anbieter über die Bedingungen im Zielland zu informieren – besonders, wenn man sein Smartphone häufig benutzen möchte.

Beim Thema »mobile Datennutzung« raten die »Finanztest«-Experten, daheim im WLAN den Speicher seines Smartphones mit allem zu füllen was man meint zu benötigen: Offline-Straßenkarten, Videos, Serien oder Filme.

Ganz wichtig ist es, keine sensiblen Daten abzurufen, d. h. Bankgeschäfte, Online-Shopping usw. sind tabu. Über öffentliche Hotspots können Kriminelle nur allzu leicht den Datenverkehr mitlesen oder Passwörter ausspionieren. •



Dachdeckermeister

Buschhorn

Bedachungen aller Art
Bauklempnerei

Jens Buschhorn



Hewingsen
Bittinger Straße 17
59519 Möhnesee
Tel. 0 29 28 / 13 27
Funk 0171 / 314 40 44

Wir schenken Ihnen Zeit |

PROSERVICE für haushaltsnahe Dienstleistungen

Die Firma PROSERVICE aus Ense bietet über die Gemeindegrenze hinaus seit über einem Jahr einiges Können mehr an, als es eine sogenannte Haushaltsperte leisten kann, inklusive gewisser steuerlicher Vorteile.

So wird Ihnen nicht nur bei allen anfallenden Hausarbeiten, beim Staubsaugen und Fensterputzen etc. geholfen, sondern auch rund ums Haus im Garten oder in der Wohnung, wenn kleinere Reparaturarbeiten anstehen. Tropft der Wasserhahn oder klemmt die Toilettenspü-

lung oder ist ein Leuchtmittel im Kronleuchter auszutauschen, so hilft das neun-köpfige SERVICE-Team aus Ense-Bremen unkompliziert.

Bei größeren Reparaturen können selbstverständlich Fachfirmen vermittelt werden. Die Grünanlagenpflege, für die man mit modernsten



Gerät auch für große Flächen ausgestattet ist, bildet neben der professionellen Glas- und Gebäudereinigung das Kerngeschäft.

Der Dienstleister PROSERVICE unterstützt sowohl private auch gewerbliche Kunden dort, wo immer fremde Mithilfe benötigen. Er unterstützt aber auch, um seinen Auftraggebern mehr Zeit zu schenken. Eben mehr Zeit, für die kreativen Dinge im Leben zu haben. Der Inhaber der Firma PROSERVICE, Christoph Kraus, sorgt dafür, dass alle Leistungen nach dem Motto: »Wir pflegen Ihr Zuhause rundherum. – Verlässlich. Sorgfältig. Vertraulich.« erledigt werden.

Steuerliche Aspekte

Das Ganze kann auch steuerliche Anreize bieten. Aufwendungen für Haushaltsnahe Dienst- bzw. Handwerker-Leistungen können zu einer Steuerermäßigung führen. Die gesetzliche Grundlage findet sich im § 35a

EStG. Auf Antrag (etwa in der Einkommensteuererklärung) können 20 Prozent der Lohnkosten, die der Steuerpflichtige an einen oder mehrere Dienstleister gezahlt hat, höchstens aber 4.000 Euro, direkt von der zu zahlenden Steuer abgezogen werden (also nicht vom zu versteuernden Einkommen, sondern direkt von der Steuerschuld).

So können maximal 20.000 Euro Arbeitslohn- und Fahrtkosten von zu einem Fünftel in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Wichtig: Man muss sich eine ordentliche Rechnung ausstellen lassen und den Rechnungsbetrag nicht in bar zahlen, sondern per Banküberweisung.

Fragen Sie zu diesem Thema auf jeden Fall Ihren steuerlichen Berater. Denn es lohnt sich immer, das Finanzamt an den Lohnkosten eines Dienstleiters oder Handwerkers zu beteiligen. • (A.F.)

Weitere Infos unter: www.saubere-fenster-ense.de

Tenzler Feuerschutz

Inhaber Martin Rickert
Lambertusring 27
59469 Ense-Bremen
Tel. 02938/4365
Fax 02938/987384

Prüf- und Wartungsdienst:

- Feuerlöscher (Fülldienst und Verkauf)
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Wandhydranten
- Brandschutzstore
- Brandschutzbeauftragter
- Schulung zum Brandschutzhelfer



Wir richten Ihr Nest ein!

TISCHLEREI GEBRÜDER STAMEN

- Möbel & Küchen nach Maß
- Türen, Fenster & Treppen
- Trocken- & Innenausbau

In der Twiete 13
59469 Ense-Ruhne
Tel.: 02938/1031

www.tischlerei-stamen.de

Mitglied in der Handwerker - Kooperation:



Tel.: 0 29 38 - 20 00 - www.handwerk-puv.de

reichelt ELEKTROTECHNIK GmbH

Am Silberberg 7 · 59469 Ense-Bremen · Tel. 0 2938 - 44 50

Solarstromanlagen

Stromspeicher

Elektroinstallationen

Hausgeräte

SOLARWATT
Fachpartner

www.solar-ense.de

Gürtelrose |

Ein Virus erwacht nach Jahren aus dem »Tiefschlaf«

Die Gürtelrose ist die Zweiterkrankung nach einer Windpocken-Virus-Infektion: Eine Gürtelrose können nur diejenigen entwickeln, die in der Vergangenheit, meist in ihrer Kindheit, eine – manchmal auch unbemerkte – Windpocken-Infektion durchlebt haben. Beide Erkrankungen entstehen durch denselben Krankheitserreger: das Varicella-Zoster-Virus aus der Gruppe der Herpes Viren.

Abgeschlagenheit, Hautausschlag, Fieber, starke Schmerzen – eine Gürtelrose ist alles anderes als harmlos. Der Erreger verbleibt, nach einer Windpockeninfektion, in den Nervenzellen der Rückenmarks oder Hirnnerven und verfällt quasi in eine Art Tiefschlaf. Ein starkes Immunsystem hält das Virus in Schach und verhindert eine erneute Infektion.

Leiden wir jedoch später an häufigen Infektionen, bösartigen Erkrankungen oder haben chronischen Stress und wird dadurch das Immunsystem geschwächt, kann das Virus erneut ausbrechen und eine Gürtelrose verursachen. Anfangs sind Patienten oft nur müde oder haben Fieber, und es treten Schmerzen auf. Später bilden sich in betroffenen Hautarealen, aus zunächst roten Flecken, kleine Bläschen, die sich einseitig zu einem Band, der Gürtelrose, formieren. Die Bläschen heilen meist innerhalb von vier Wochen ab.

Betroffene berichten aber häufig von begleitenden stark brennenden und stechenden sowie unangenehm ziehenden Schmerzen. Manchmal halten diese über Jahre hinweg an, man spricht dann von einer »Post-Zoster-Neuralgie«, kurz PZN, die sich mitunter nur sehr schwer positiv beeinflussen lässt. Solche chronischen Schmerzen können Betroffene komplett aus dem Alltag reißen.

Die wirkungsvolle Behandlung einer Gürtelrose sollte unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 72 Stunden nach dem Auftreten



Körperhautregion mit typischer Gürtelrose



Varicella-Zosterinfektion (Gürtelrose)

der ersten Symptome beginnen. Das ist aber längst nicht immer möglich, da die ersten Anzeichen oft nicht eindeutig sind. Daher empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) eine Schutzimpfung gegen die Gürtelrose explizit für alle Menschen ab 60 Jahren. Für Personen mit einer schweren Grundkrankheit

oder eine Immunschwäche gilt die Befürwortung bereits ab 50 Jahren.

Empfehlung: Über das Thema »Gürtelrose« sollten Sie bei nächster Gelegenheit mit Ihrem Hausarzt ein klärendes Gespräch führen. •

Bearbeitet: A. Franz

Quelle: Apotheken Umschau

Auto Große	
Kfz-Reparatur-Werkstatt	
MEISTERBETRIEB	
Service am Auto Karosserie-Instandsetzung Klimaanlagen-Service AU- und TÜV-Abnahme	Ersatzteile Felgen und Reifen Achsvermessung Abschleppdienst
Holger Große Am Riesenberg 22 59469 Ense-Niederense	Telefon: (0 29 38) 13 85 Telefax: (0 29 38) 43 50 www.Auto-Grosse.de

FRANZ

SUERMANN



GmbH

GETRÄNKE

59469 ENSE-VOLBRINGEN
ZUM DAHLHOFF 6TELEFON: 0 29 28 / 315
FAX: 0 29 28 / 17 60

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER BEI VERANSTALTUNGEN ALLER ART

Juli 2019

- 05. Papiersammlung, Höi
- 06. Schtz.-Fest St. Hubertus, Nie, auch am 7. u. 8. Juli
- 12. Kiff-Event, Sportplatz, Höinger SV, Höi
Schtz.-Fest St. Hubertus, Hün/Lüt, auch am 13. u. 14. Juli
- 13. 50-Jahre Jubiläum, Enser Tennis Club, Vereinsheim, Nie
Kiff – Zeltlager, Bre/Par/Ruh/Ger, bis 16. Juli
- 15. Zeltlager, Messdiener, Nie, bis 27. Juli
- 16. EfiEs Frauentreff, Paulus-Kirche, Bre
- 20. Schtz.-Fest St. Josef, Höi, auch am 21. u. 22. Juli
- 26. Gemeindemeisterschaft Fußball, Sportplatz Höingen, Höi, auch am 27.
Schtz.-Fest St. Hubertus, Sie/ Radberg, auch am 27. u. 28. Juli
- 28. Haareselrennen u. Bauernm, Park am Spring, Bre., Initiativkreis Ense

August 2019

- 03. Sommerfest, Siedlergemeinschaft, Hün/Lüt
- 10. Feuerwehrfest FFW Ense, Schützenhalle, Bre/Par/Ruh/Ger
- 13. Grillnachmittag für Senioren, Schützenhalle Höi, ab 17 Uhr
- 14. Zeltlager KLJB Bre/Par/Ruh/Ger, bis 23. August
- 15. Blutspende DRK, Schützenhalle, Bre/Par/Ruh/Ger
- 17. Sommerfest, Avantgarde, Hün/Lüt
- 18. Patronatsfest, Bil/Bit/Obe/Vol
350 Jahre Kapellengemeinde St. Marien, 10 Uhr, Wlt/Vierh
- 21. Blutspende DRK, Bürgerhaus Wickede, 20 Uhr
- 22. Blutspende DRK, Schützenhalle Höi
- 23. Höi - KIFF-Ferienla. Schtz.-Halle Olsberg-Bruchhaus bis 28. Aug.
- 24. Dorffest Ense Ruhne, Dorfgemeinschaft Ruhne, Bre/Par/Ruh/Ger
Papiersammlung, Hün/Lüt, ab 9 Uhr
- 25. KIFF Verant. Schtz.-Bruderschaft St. Lambertus, Bre/Par/Ruh/Ger
Patronatsfest St. Bernhard Nie, mit Fahnenabordnung, 10 – 15 Uhr
Tag mit der Feuerwehr, Schützenhalle Wimbern
- 30. Schtz.-Festabre., Schtz.-Brudersch. St. Lambertus, Bre/Par/Ruh/Ger
Lampionfest der Vereine in Echthausen, Gemeindehalle, 18 Uhr
- 31. Sommerfest FC Nie-Süd, Clubheim, ab 15 Uhr

September 2019

- 02. Tagesradtour Landfr. Ense, Neuengeseke und Umg. bis 3. Sept.
- 06. 50 Jahre Ense, Gemeindejubiläum, Hubertushalle Nie
- 07. 50 Jahre Ense, Bürgerfest im und ums Rathaus Ense-Bremen
50 Jahre Ense, Ökumen. Gottesdienst, Paulus-Kirche, 14:00
Kinderklamottenmarkt in der Schützenhalle Höi
20 Jahre Initiativkreis, ab 19:00 Uhr, Hit Radio Show am Rathaus
Papiersammlung, Hof Söbbeler, Nie
- 08. Interkulturelles Sommerfest, Lindenhof, Nie
Kinderklamottenmarkt, Schützenhalle, Wlt/Vierh
- 10. EfiEs Pauluskirche, 19.30 Uhr, Bremen, auch 8. Okt.
Seniorenachmittag, Schützenhalle Höi, auch 8. Okt.
- 13. Blutspendetermin DRK, Schützenhalle, Höi
2. Jahreshauptversammlung Schtz.-Brudersch. Hün/Lüt
- 14. Katechumenen Radtour, Paulus Kirche, Bremen, ab 15 Uhr
Schtz.-Festabrechnung, Schützenhalle, Höi, ab 19 Uhr
Feuerwehrfest FFW, Feuerwehrhaus, Hün/Lüt, ab 17 Uhr
Fest für Alle, Möbel und Mehr e. V., im Raum für Alle(s), Nie
ab 14 Uhr, auch am 15. Sept.
Schtz.-Festabrechnung Schtz.-Halle, Sie/Radb
- 15. Sportfest SF Waltringen, Sportplatz, Wal
- 17. Terminabsprache Niederense, Musikverein, GH Bauten
- 20. Caritas Aktionstag, Edeka Wortmann, Nie, auch 21. Sept.
2. Generalvers. und Schtz.-Festabr. Nie, Hubertushalle, 20:00
- 21. Rent the KLJB, 11 Uhr, Wlt/Vierh
JHV Theatergruppe Wlt/Vierh im Sängerheim, 19:30
- 22. Hün/Lüt Wallfahrt nach Werl,
- 28. Papiersammlung Kapellenvorstand, Höi
Vorber. Erntedank, Ev. Kirchengem. Ense, 9:30 Paulus Kirche
Kartoffelfest, Hubertushalle, Nie. ab 15 Uhr
Jahresausflug St. Marienschützen Wlt/Vierh bis 29. Sept.
- 29. Bre/Par/Ruh/Ger - Wallfahrt nach Werl

Crowdfunding macht's möglich!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Vereinsprojekt 2019?
Jetzt 500 Euro Startguthaben sichern!**

Weitere Informationen unter:
www.volksbank-hellweg.viele-schaffen-mehr.de



Ende der Zeitumstellung 2022 | Riesige Mehrheit für Abschaffung

Koordinierungsmechanismus soll Zeitonenchaos verhindern – Peter Liese: »Jetzt muss der Ministerrat handeln!«



Das Europäische Parlament hat sich am 26. März 2019 mit riesiger Mehrheit für die Abschaffung der halbjährlichen Zeitumstellung ausgesprochen. 410 Abgeordnete stimmten für eine entsprechende Vorlage des Verkehrsausschusses, 199 dagegen und 51 enthielten sich.

Die Abgeordneten unterstützten damit einen Vorschlag der Europäischen Kommission aus Oktober 2018. Das Europäische Parlament schob jedoch den vorgeschlagenen Termin der letztmaligen Zeitumstellung gegenüber dem Kommissionsvorschlag deutlich nach hinten. Die letzte Zeitumstellung soll im Jahr 2021 stattfinden. Der Grund dafür ist, dass die Abgeordneten einen Koordinierungsmechanismus einführen wollen, um ein Zeitonenchaos in der EU zu verhindern.

»Aus rechtlichen Gründen können wir den Mitgliedsstaaten nicht vorschreiben, ob sie dauerhaft die Normalzeit (die sogenannte Winterzeit) oder die Sommerzeit wählen. Wenn wir das vorschreiben würden, könnte dies vor dem Europäischen Gerichtshof scheitern. Trotzdem sollten sich die Mitgliedstaaten koordinieren, damit man, wenn man z. B. von Norddeutschland über die Niederlande und Belgien nach Frankreich fährt, nicht drei Mal die Uhr umstellen muss. Daher ist vorgesehen, dass die Mitgliedsstaaten zunächst in einem ersten Schritt der Europäischen Kommission melden, welche Zeit sie wählen und falls es zu viele Unterschiede gibt, soll man dann noch mal zusammenkommen, um eine weitergehende Harmonisierung zu erreichen. Im besten Fall gibt es dann wie bisher, auch in Zukunft nur drei Zeitonen in der Europäischen Union (zurzeit gehören Irland, Portugal und das noch EU-Mitglied Großbritannien zur Greenwich Time. Finnland, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Zypern und die baltischen Staaten zur osteuropäischen Zeit, und der Rest der EU zur mitteleuropäischen Zeitzone).

Wenn dieser Koordinierungsmechanismus dann abgeschlossen ist, brau-

chen die Verkehrsunternehmen, wie Eisenbahnen und Fluggesellschaften noch etwas Zeit, um sich auf die Neuregelung einzustellen.

»Wir haben jetzt wirklich allen Bedenken Rechnung getragen und deswegen appelliere ich an den Ministerrat den Vor-

schlag so schnell wie möglich und am besten auch in der vom Parlament beschlossenen Form anzunehmen«, so der alte und wiedergewählte Europa-Abgeordnete Dr. med. Peter Liese. •

Er ist gesundheitspolitischer Sprecher im Europäischen Parlament.

WIR GEBEN IHREM HAUS EIN GESICHT

FENSTER UND TÜREN VON DEN PROFIS

www.mbv-ense.de

Kurfürstenstr. 7 · 59469 Ense-Ruhne · T 02938 9724-0 · info@mbv-ense.de · www.mbv-ense.de

exclusive-mobile.eu

Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

EU Neufahrzeuge · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · Fahrzeugankauf · Finanzierung/Leasing

Hauptstraße 5 · 58739 Wickede (Ruhr) · Tel. 0 23 77 - 80 55 72 · www.exclusive-mobile.eu

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8.30 - 18.30 Uhr und Samstag von 8.30 - 13.30 Uhr

Solidarische Zusammenarbeit | Für ein starkes Europa



Birgit Sippel, MdEP
Tel.: 02921/364738
europa@birgit-sippel.de

Frieden, offene Grenzen und ein gemeinsamer Binnenmarkt sind eine unverzichtbare Basis für die Zukunft der 512 Millionen Europäerinnen und Europäer, einschließlich der etwa 1,6 Millionen Südwestfalen. Gerade nach den Europawahlen ist dies von besonderer Bedeutung. Europa muss ein Ort ohne Ausgrenzung, Hass und Gewalt ohne Rechtsextremisten, Nationalisten und Anti-Demokraten sein.

Momentan vergeht kein Tag ohne Berichte über den Brexit. Doch was bedeutet er konkret? Das Vereinigte Königreich hat sich bisher nicht klar positioniert. Zwar hat sich im Parlament eine Mehrheit gegen einen sogenannten harten Brexit ausgesprochen, doch ob die verhandelte Vereinbarung angenommen wird, bleibt weiterhin unklar.

Auch die Europäische Union steht durch den bevorstehenden Austritt – egal ob mit

Deal oder ohne - vor großen Herausforderungen.

Dennoch wurde den Bürgerinnen und Bürgern durch die Diskussionen rund um den Brexit und auch durch die vergangene Europawahl die Bedeutung der Europäischen Union wieder deutlich, was zu vielen guten Debatten führte. Denn seit mehr als 60 Jahren garantiert die Europäische Union den Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches Zusammenleben mit den Nachbarn. Dieser Frieden und die

solidarische Zusammenarbeit innerhalb unserer EU müssen immer wieder neu gestärkt werden. Denn Werte und Ziele lassen sich in einer globalisierten Welt nicht mehr alleine behaupten, nur gemeinsam können die Herausforderungen positiv gestaltet werden. Und das ist vielen Bürgerinnen und Bürgern wieder bewusst geworden.

Gerade nach den Europawahlen in diesem Jahr ist dies von besonderer Bedeutung. Europa muss ein Ort ohne Ausgrenzung, Hass und Gewalt ohne Rechtsextremisten, Nationalisten und Anti-Demokraten sein. Dafür kann gegenüber Tendenzen in einigen Staaten nur ein starkes und demokratisches Parlament erfolgreich streiten. Gerade nach den Erfahrungen der letzten Jahre wird deutlich, der Rat muss transparenter, seine häufigen Blockaden durch eine Stärkung von Parlament und Kommission beendet werden - eben mehr Europa.

Frieden, offene Grenzen und ein gemeinsamer Binnenmarkt sind eine unverzichtbare

Basis für die Zukunft der 512 Millionen Europäerinnen und Europäer, einschließlich der etwa 1,6 Millionen Südwestfalen.

Europa sichtbar machen, Europa erleben und dabei trotz mancher Unterschiede auch viele Gemeinsamkeiten entdecken - dabei helfen auch europäische Förderprogramme. Von Erasmus+ für Schüler*innen, Auszubildende und Student*innen sowie Städtepartnerschaften über Förderprogramme zur regionalen Entwicklung oder Stärkung ländlicher Räume bis hin zu Forschung und Entwicklung - vieles findet hier bei uns vor Ort statt. Leider nicht immer mit deutlich sichtbaren Hinweisen im öffentlichen Raum.

Mein Fazit: Gemeinsam haben wir als Europäische Union in den letzten Jahrzehnten Vieles erreicht. Gemeinsam müssen wir uns weiterhin für ein starkes Europa einsetzen. •



Experten für alle Arbeiten rund um die Fliese und den Naturstein

Wir planen und realisieren Neu- und Renovierungsvorhaben

- Bad-Modernisierung (barrierefrei und seniorengerecht)
- Verlegearbeiten im Wohn- und Außenbereich

Hochmoderne 3D-Planung für den virtuellen Rundgang in Ihrem eigenen Traumbad!
Wir planen mit VI Soft!

Fliesenlegermeister
christoph schulte

Ringstraße 39, 59469 Ense
Telefon: 02938-495 88 oder 0171-406 50 80
schulte-fliesen@gmx.net
www.schulte-fliesen.de



Ganzjährig trockenes und frisches Kaminholz!

Thomas Jolk

Füchtener Straße 34
59469 Ense - Hünningen

Tel.: 0160 / 90 28 40 82
brennholzene@yahoo.de

Modellpraxis gesucht |**Arzt-Sprechstunde per Video-Schalte – Kreis Soest**

Benedikt Meyer zu Theenhausen,
Digitaler-Lotse »wfg.med-PULS

Die Konkurrenz im Wettbewerb war groß – aber das von der Wirtschaftsförderung des Kreises Soest entwickelte Modell »Wfg.medPuls« war das beste Konzept, und deshalb erhält es von der Bundesregierung fast 200 000 Euro an Fördermitteln.

»Wir sind stolz darauf, dass der Ansatz unseres Projektes als bestes Konzept bewertet worden ist«, erklärte Ulrich Häken (CDU) als Vorsitzender des Aufsichtsrates der WfG und meinte weiter: »Die Digitalisierung hat ein großes Potenzial für die medizinische Versorgung im Kreis und bietet besonders Patienten auf dem Land etliche Vorteile«.



Ulrich Häken, Chef der
CDU-Kreistagsfraktion

Das Projekt »wfg.med-PULS« der Kreis-Wirtschaftsförderung beschäftigt sich mit der Frage, wie Digitalisierung die Gesundheitsversorgung auf dem Land verbessern kann. Erklärtes Ziel ist es, durch die Erprobung telemedizinischer Lösungen neue Perspektiven für die ambulante Patientenversorgung im ländlichen Raum zu eröffnen. Im Mittelpunkt stehen ein »Digitaler Gesundheitstreffpunkt« und ein »Digital-Lotse«. Dazu erklärte Ulrich Häken, Vorsitzende des Aufsichtsrates der WfG, im Gespräch mit unserem Heimat-Journalense-press, dass aktuell eine Modellpraxis gesucht und aufgebaut werden soll.

Der »Digitale Gesundheitstreffpunkt« testet eine regelmäßige Videosprechstunde

und einen E-Health-Kiosk. Neben diesem Modellversuch soll in einer Kontaktstelle ein »Digital-Lotse« die Mediziner, die bereits niedergelassen oder an einer Niederlassung interessiert sind, vernetzen und über die Möglichkeiten der Digitalisierung in Hausarztpraxen persönlich informieren und beraten. Diese Rolle übernimmt Benedikt Meyer zu Theenhausen (26), der das Team der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH künftig verstärkt. Der gebürtige Bielefelder hat kürzlich den Master of Science im Bereich Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft an der Ruprecht Karls-Universität Heidelberg erworben. Aus Tätigkeiten in einem Innovationsnetzwerk in Bielefeld und bei der Metropolregion Rhein-Neckar



Telemedizin per Video-Schalte: Weil immer weniger Ärzte auf dem Land praktizieren, setzt ein von der Wirtschaftsförderung des Kreises (WfG) entwickeltes Projekt auf Digitalisierung.

bringt er Projekterfahrung im Gesundheitswesen mit.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert das Projekt im Rahmen des Bundesprogrammes Ländliche Ent-

wicklung (BULE) über drei Jahre mit einer Summe von insgesamt 198.000 Euro. Das von der Kreis-Wirtschaftsförderung eingereichte Konzept setzte sich im Wettbewerb als bester Vorschlag durch. •

Meisterbetrieb

Thomas Schönhense

Heizung · Sanitär · Gas · Solartechnik
Regenwassernutzung · Badsanierung
Kundendienst

Hermann-Löns-Straße 14a
59469 Ense-Lüttringen

E-Mail: thomas.schoenhense@freenet.de
Telefon 0 29 38 / 98 78 42
Mobil 01 60 / 2 45 45 42



V. L.: Bolor-Edene Bulgan, Iris Schorer, Kristina Jost (Gemeinde Ense), Marie Greune, Daria Schorer, Dustin Immig, Silvan Hallenkamp, Gerald Asamoah, Hilal Al Afnan, Jasmin Bauten, Marie Wette, Abdulhadi Laila, Hanifa Youssef, Yusra Naser, Sabina Berkain und Marco Stelte (Gemeinde Ense). Auf dem Foto fehlen: Shaheen Aljaf und Pascale Romanowski.

»Es freut uns total, dass unser Projekt diesen Preis gewonnen hat«, sagt die Marie Greune mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Sie ist eine der aktiven Ehrenamtlichen bei der Aufsuchenden Jugendarbeit der Gemeinde Ense. Und sie meinte weiter: »Unser regelmäßiger interkultureller Treff ist uns richtig ans Herz

gewachsen. Wir freuen uns sehr, unsere Erfahrungen mit einer Fußball-Legende wie Gerald Asamoah zu teilen und von seinen persönlichen Erfahrungen mit Integration und Vielfalt im Sport zu hören.«

Stolz stellten die Jugendlichen ihrem prominenten Botschafter ihr Projekt vor. Gerald Asamoah, der sich schon

Gerald Asamoah ehrt soziales Engagement | Jugendliche aus Ense zu Gast in der VELTINS-Arena

Fußballlegende Gerald Asamoah hatte Ende Februar die Jugendlichen des Konzepts »Welcome to Kartoffelländ« im Bereich der Aufsuchenden Jugendarbeit der Gemeinde Ense in die VELTINS-Arena »Auf Schalke« eingeladen. Als Botschafter von »Alle Kids sind VIPs« der Bertelsmannstiftung würdigte er das Engagement der jungen Enser. Sie hatten im März letzten Jahres von 217 eingereichten Projekten einen der sechs exklusiven Preise beim Jugend-Integrationswettbewerb in Berlin gewonnen. Und dazu gehörte die Einladung »Auf Schalke«.

seit über fünf Jahren für »Alle Kids sind VIPs« engagiert, zeigte sich beeindruckt von ihrem Engagement: »Diese Jugendlichen setzen mit ihren Aktionen genau an der richtigen Stelle an: mitten in der Gesellschaft! Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die Gemeinde Ense auch als Gemeinschaft ‚bunt‘ zusammenlebt.«

Im Anschluss tauschten sich die Gewinner in einer Gesprächsrunde mit dem in Ghana geborenen Fußballstar zu den Themen Migration und Integration aus. Schließlich konnte jeder seine ganz persönliche Erinnerung mit nach Hause nehmen: Der Botschafter nahm sich die Zeit für reichlich viel Autogramme und Selfies. •



Für Ihre Gesundheit: Unsere Beratungskompetenz + modernes Serviceangebot

Stern-Apotheke

auf **facebook**



Stern-Apotheke · Werler Straße 18a · 59469 Ense · Tel. (02938) 2111 · Fax: (02938) 3111 · E-Mail: stern@jansen-apotheken.de
Vorbestellungen jetzt auch per Smartphone oder PC unter: www.jansen-apotheken.de

»Natürlich Blond« – eine fetzige Musickomödie

Präsentiert das YoungStage Musiktheater e. V. im September in Werl auf der Bühne



Foto: YoungStage - Probewochenende auf der Wewelsburg

Inzwischen, nach zahlreichen Musical-Projekten in der Region sehr bekannt, studiert das YoungStage Musiktheater e. V. sein siebtes Musical ein. Zum Endspurt wird nun an fast jedem Wochenende geprobt, um beim Tanz, Schauspiel, Musik und Gesang mit insgesamt 60 Akteuren auf der Bühne und gut 20 Orchestermitgliedern den Feinschliff einzuüben.

Wie bei jedem Projekt fanden auch diese Proben ihren Höhepunkt während des gemeinsamen Wochenendes in der Jugendherberge Wewelsburg. Neben den Proben der einzelnen Musikstücke und Szenen standen hier insbesondere die Teamfindung, das Zusammenspiel aller Akteure sowie der Spaß an der Sache im Vordergrund.

Nach den historischen und märchenhaften Stoffen der vergangenen Aufführungen stellt sich das Ensemble und Orchester des YoungStage Musiktheater e. V. in diesem Jahr einer neuen Herausforderung und arbeitet aktuell an einem modernen und temporeichen Stück. Bei diesem Musical »Natürlich Blond« (Originaltitel: »Legally Blonde«) zeigen die jungen Darsteller und Musiker eine glitzernd pinke Show mit frechem Humor, bezauberndem Charme und rasanten Tanznummern begleitet mit fetzigen Liedern und mitreißende Rhythmen. Die Musik und Gesangstexte stammen von Laurence O'Keefe und Nell Benjamin – das Buch von Heather Hach, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Amanda Brown und dem MGM-Film - Deutsch von Ruth Deny (Buch) und Kevin Schroeder, Heiko Wohlgemuth (Songtexte).

Das fröhliche und gleichermaßen berührende Broadway-Musical handelt von der amerikanischen College Blondine Elle Woods, die zur Harvard Universität in Boston geht, um Ihren langjährigen Ex-Freund Warner, der dort Rechtswissenschaften studieren will, zurückzugewinnen. Die Blondine und pink liebende Elle entwickelt sich dort zu einer intelligenten und emanzipierten Jurastudentin. Durch ihr Selbstbewusstsein und ihr Herz beweist sie allen, dass das Äußere oft zu täuschen vermag.

Und genau diese Botschaft erfahren unsere Kinder und Jugendlichen während ihrer Proben und sonstigen Aktivitäten beim Miteinander: Unseren Mitmenschen ohne Vorurteile und mit

Wertschätzung zu begegnen, und dies unabhängig von der Herkunft und vom äußeren Schein, wünschen wir uns und leben es im Umgang miteinander.

Im September haben Sie an zwei Wochenenden die Gelegenheit, die heimische junge Laienspielschar zu sehen und zu hören. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen: In der Fußgängerzone in Werl können Sie Karten bei der Stein'schen Buchhandlung sowie bei der Stadtinformation erwerben. Auch ist eine Onlinebestellung unter www.youngstage-musiktheater.de möglich. •

Termine der Aufführungen im Forum der Ursulinenschulen in Werl:

20.09.2019 – Freitag
Beginn 18.30 Uhr

21.09.2019 – Samstag
Beginn 18:00 Uhr

22.09.2019 – Sonntag
Beginn 16:00 Uhr

27.09.2019 – Freitag
Beginn 18.30 Uhr

28.09.2019 – Samstag
Beginn 18:00 Uhr

29.09.2019 – Sonntag
Beginn 16:00 Uhr

Eintrittspreis:

Erwachsene 10,- • ermäßigt 8,- (incl. MWST)

Der Einlass erfolgt jeweils eine Stunde vor Beginn.



7. Möhnesee-Messe in Delecke | Gesundheit und bewusstes Leben

Impulse zu positiven Veränderungen im Alltag möchte die siebte Möhnesee-Messe »Gesundheit & Spiritualität« am 24. und 25. August 2019 im Hotel Haus Delecke geben. Und da zwischenmenschliche Begegnung positiv sind, lautet das diesjährige Motto »Gemeinsam leben und erleben«.

Rund 80 Experten aus Deutschland und der Schweiz berichten zwei Tage lang über alternative Möglichkeiten in den Bereichen Gesundheit, Prävention, bewusste Lebensgestaltung und spirituelle Weiterentwicklung. In fünf Vortragsräumen gibt es an beiden Tagen Vorträge, Channellings, Meditationen und Workshops zu diesen Themenbereichen. Individuelle Impulse können Besucher an vielen Ständen in

persönlichen Beratungen, Readings und Aura-Screenings erhalten. Diese Themenschwerpunkte stoßen seit Jahren auf reges Interesse bei Besuchern aus ganz Deutschland.

Auf Wunsch vieler Gäste schaffen Initiatorin Stefanie Keyser und ihr Messe-Team in diesem Jahr eine Plattform für Gleichgesinnte aus der Region. Dafür steht erstmals ein »Raum der Begegnungen« zur Verfügung, mit einer Pinnwand und aktivem



Foto: Jürgen Krause

Kennenlernen der Besucher untereinander – auch für Austausch nach der Messe. Dazu passt die musikalische Eröffnung des Events mit dem Titel »Gemeinsam im Rhythmus der Trommel«.

Gemeinschaftlich endet der erste Messetag mit einem ganz besonderen Erlebnis: dem Seelenmusik-Konzert mit ONITANI aus der Schweiz. Besonders und tief berührend sind auch

die persönlichen Segnungen und Heilgesänge, die Bettina Mosca-Schütz nach dem Konzert für Besucher singt, die zu ihr nach vorne kommen können.

Direkt am Ufer des »Westfälischen Meeres« lässt sich ein Messe-Besuch gut mit einem erholsamen Kurzurlaub verbinden.

Zusammen mit der Wirtschafts- und Touristik GmbH Möhnesee hat das Netzwerk bereits viele Projekte angestoßen, wie Gesundheitspauschalen und das Möhnesee-Magazin. •

Ausstellern und Besuchern vermittelt die Wirtschafts- und Touristik GmbH Möhnesee unter Telefon 02924/ 981-391 oder info@moehnesee.de Übernachtungsmöglichkeiten und gibt weitere Auskünfte. Info: www.moehnesee.de

HAUS DELECKE

HOTEL | RESTAURANT | CAFÉ

Livemusik mit Thomas Büttner
– Piano und Gesang –

Jeden ersten Freitag im Monat.

Genießen Sie dazu ein exklusives Menü oder wählen Sie aus unserer Karte.

Zu unseren Veranstaltungen sind Reservierungen erwünscht!

GENUSS AM MÖHNESEE

**Hochzeiten
Bankette**

Pfifferling, Steinpilz & Co
ab Anfang Juli 2019, z. B.:

Kalbsfilet mit Pfifferlingen
in Rahm und mit Serviettenknödel
29,50 €

Kartoffel-Pilzpfanne mit
Crème-fraîche-Haube
16,50 €

**Firmenevents
Tagungen**

Informationen
zu weiteren Veranstaltungen, wie die
Jazzmatinee am 18. August 2019
und zu Tagungen, Betriebs- sowie Familien-
feierlichkeiten finden Sie auf unserer Webseite:
www.haus-delecke.de und auf >

Wir freuen uns auf Sie!

Linkstraße 10 – 14 · 59519 Möhnesee – Delecke · Tel. +49 2924 8090 · www.haus-delecke.de

Kirche am See (KaS) und die Reise-Kirche bieten | Open-Air-Gottesdienste



Im Sommer von Mai bis 29. September 2019 feiern Christen sonntags von nah und fern mit vielen Gästen und Besuchern des Naturparks Mönnesee erlebnisorientierte Gottesdienste, die von der

katholischen Pfarrgemeinde »Zum-Guten-Hirten«, Körbecke, angeboten werden.

In diesem Jahr gibt es einige neue Orte und häufigere Standortwechsel mit der »Reise-Kirche«: Der neue »Pastorale Raum« mit Soest und Bad Sassendorf wird dabei ebenso berücksichtigt, wie das Heinrich Lübke-Haus.

Es wechseln sich fröhliche und ernste Themen ab. Auch Taufen sind möglich: Für Kinder am 23. Juni – und am 18. August gibt es Taufen für Erwachsene und Kinder in Körbecke unter der Alten Eiche am See. Der zweite Tauf-Gottesdienst wird vom Mehrgenerationenkreis Niederense gestaltet.

Viele freiwillige Helfer*innen sind an der Gottesdienstgestaltung beteiligt: Kinder- und Jugendgruppen, karitative Einrichtungen, Orchester, Chöre und Bands. Orte müssen stimmen, Zeiten müssen passen, Leute müssen können. Es gibt lange Wochenenden und Schützenfeste, die berücksichtigt sein wollen: Bei so vielen variablen Parametern nimmt das Tüfteln »Wo - was?«, einige Zeit in Anspruch. »Wenn an einem Ende gerade etwas festgemacht ist, löst sich am anderen Ende schon wieder etwas auf«, ist die Erfahrung des Leitungsteams: Auf jeden Fall »Es bleibt immer spannend!«

An der zweiten Saisonhälfte ab Juli beginnend wird derzeit noch gefeilt. Feststeht, dass an jedem Sonntag um 11:00 Uhr die Kirche am See gefeiert wird, und zwar am 7. - und 21. Juli, am 4. - und 18. August, und am 1. -, 15. - und 29. September 2019.

An den anderen Sonntagen: Am 14. - und 28. Juli am 11. - und 25. August, am 8. - und 22. September 2019 ist die »Reise-Kirche« unterwegs. Bei ungünstiger Witterung wird die Messe in die jeweilige Ortskirche verlegt.

Immerhin konnten dieses Jahr wieder neue Mitarbeiterinnen hinzugewonnen werden. Neu auch die sichtbare Darstellung: Mit einer leuchtenden Fahne wird die Kirche am See auch für Vorübergehende gut erkennbar. Und die Mitwirkenden erwarten ein hübsches »Give-away«: Ein Thermobecher mit Motiven der Kirche am See dürfte künftig auch manchen »Coffee-to-Go-Becher« überflüssig machen. Und mit den neuen Aufklebern können



Liturgie bringt Farbe ins Leben

Foto: ©Zum-Guten-Hirten

manche KaS-Fans künftig ihr Auto mit dem Bekenntnis zu diesen lebendigen Gottesdiensten schmücken.

Weitere Hinweise insbesondere, wenn die »Reise-Kirche« unterwegs ist, finden sich unter: www.kircheamsee.de

Wer das Team unterstützen möchte, kann sich vor und nach den Gottesdiensten direkt melden. An der inhaltlichen Mitarbeit Interessierten seien die monatlichen Treffen empfohlen: Immer am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Völlinghausen, Zum Löwerholz 14. •

Pastor L. Eilebrecht, Körbecke

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Rufen Sie uns an! Tel. 02921 35485 -40

soest@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2019 Home Instead GmbH & Co. KG



Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Home Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

3.-5. Jahr Garantie* kostenlos,
bis max. 50.000 km



Jetzt bei uns erleben

Der neue Ford Focus Active.

FORD FOCUS ACTIVE TURNIER, 5-TÜRIG

Crossover-Body-Kit, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3, Fahrwerk mit 30mm erhöhter Bodenfreiheit, selektiver Fahrmodus-Schalter, uvm.

Bei uns für

€ **21.990,-¹**

UVP des Herstellers: 26.650,- €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung):
Ford Focus Active: 6,2 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,1 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 114 g/km (kombiniert).



Ford Center Soest

Schloitweg 5 • 59494 Soest
Tel: 02921/96 33-0 • Fax -50

www.ford-center.de
info@ford-center.de

[facebook.com/
ford.center.soest](https://www.facebook.com/ford.center.soest)



¹ Privatkundenangebot bis auf Widerruf gilt für den Ford Focus Active Turnier 1.0-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, zzgl. 799,00 € Transport und Zulassung. * Ford-Garantie-Schutzbrief